

Nr.  
146



# HERTHA

## Kurier

Oktober 2013

25. Jahrgang

Mit Berichten vom Fußball, Volleyball, Tennis, Triathlon, OVV usw.

12. OSTSEEMAN in Glücksburg / Ein tolles Ereignis bei hochsommerlichen Temperaturen

## Platz 101 für Hertha-Staffel bei traumhaftem Wetter



Das Glücksburger  
Schloß

Eine Langdistanz im Triathlon ist ganz schön lang. Als Einzelstarter kam beim SV Hertha Otze keiner infrage, der das machen wollte. Aber als Staffel könnte man das ja mal machen. Vor einem dreiviertel Jahr kam die Idee sich als Team anzumelden. Wer sollte schwimmen, radfahren oder laufen? Schnell war ein Team gefunden. Marko Hellmann erklärte sich bereit zu schwimmen, Radfahren ist für Friedhelm Döbel die Lieblingsdisziplin und für das Laufen wurde Frank Dsiosa überredet. Er hat zwar in den letzten beiden Jahren keinen Marathon mehr laufen können (Bauarbeiten oder kleinere Verletzungen, letztmalig 2010 beim Challenge in Roth in einer Staffel. Da bei den meisten Langdistanzen inzwischen Staffeln zugelassen sind (außer offiziellen IRONMAN's) war der OSTSEEMAN in Glücksburg am 4. August die richtige Veranstaltung. Da nur 300 Staffeln angenommen wurden, war Anfang des Jahres Eile geboten. Der Ostseeman ist auch gegenüber anderen Langdistanz-

Triathlons noch recht preisgünstig. Trotzdem mussten die drei Herthaner 270 überweisen. Die Bestätigung kam bald darauf; das Training konnte also gezielt anfangen. Bei dem langen Winter und dem nicht gewesenen Frühling war das nicht immer einfach. Nicht optimal, aber: es müsste reichen, war das Fazit der Vorbereitung. Das Quartier war nicht schwer zu besorgen. Der Schwager von Schwimmer Marko vermietet mit seiner Frau in Langballigau (ca. 12 km östlich von Glücksburg) Zimmer. So konnte Birgit, Frau von Schwimmer Marko, auch mal wieder ihren Bruder besuchen. Das war also auch organisiert. Das Wochenende kam näher, die Planungen nahmen Formen an. Wie fährt man ganz in den Norden der Republik? Was nimmt man alles mit? Wieviel Räder können mitgenommen werden? "Präsident" (Abteilungsleiter Triathlon) Heinz Döbel fragte an, ob er denn auch noch als Fan das Team unterstützen darf. Da die Autos schon gut gefüllt waren (u. a. mit Rädern)



Die "kochende" Ostsee kurz nach dem Start

und Heinz am Freitag noch keinen Urlaubstag nehmen konnte, buchte er eine Zugfahrkarte. Die Staffelteilnehmer und Birgit fuhrten am Freitag, 2. August mit zwei Autos sehr früh los. Der Grund: das Rekord-Stau-Wochenende stand bevor. Dänemark und Schleswig-Holstein hatten das letzte Ferienwochenende. Außerdem ist am Freitag vor dem Elbtunnel immer viel Verkehr, durch die Sperrung am Horster Dreick Richtung Norden (Bauarbeiten) war ein Stau vorprogrammiert. Bei Rendsburg war die Rader Hochbrücke nur einspurig befahrbar, zum Glück wurde der Schwerlastverkehr vorher abgelenkt, und auch dort war mit Staus zu rechnen. Aber bis auf einen kleinen Umweg innerhalb Hamburgs sollte die Fahrt reibungslos verlaufen. Gegen Mittag waren wir schon am Quartier, wurden eigentlich noch gar nicht erwartet. Die Zimmer wurden bezogen und bald darauf machten sich die drei Männer auf den Weg ins ca. 12 km entfernte Glücksburg.

*Fortsetzung auf den Seiten 12 + 13*

# Meldau

## Bedachungen

**Meldau Bedachungen GmbH**

Worthstraße 18  
31303 Burgdorf

Tel.: 05136 / 85033  
Fax: 05136 / 85434

[www.meldau-bedachungen.de](http://www.meldau-bedachungen.de)



**Fachbetrieb für Städte-, Industrie- und Messebau**

Reiner Meldau  
Dachdeckermeister

Flachdachsanie rung  
Bauklempnerei

Steildacheindeckung  
Fassadenverkleidung

Asbestentsorgung  
Eigener Gerüstbau

# OTTO RAGUSE

GmbH

## Werkstatt für Holzarbeiten

Fenster – Türen

Treppenbau

Innenausbau - Möbel

Verglasungen

Otto Raguse GmbH • Burgdorfer Straße 46 • 31303 Burgdorf-Otze  
Telefon (05136) 54 77 oder (05136) 50 64 • Telefax (05136) 50 07  
www.otto-raguse.de • RaguseGmbH@vr-web.de

## Umstellung auf SEPA-Mandat



Wie bereits im letzten Hertha-Kurier veröffentlicht, wird ab 01.02.2014 das bislang übliche Lastschriftverfahren durch das europäische SEPA-Lastschriftverfahren abgelöst. Das betrifft auch den Einzug der Mitgliedsbeiträge.

Wir als Verein sind verpflichtet, jedes zahlende Mitglied über das neue Verfahren und seine eigene, individuelle Mandatsreferenznummer zu informieren.

Dieses aufwändige Verfahren kann zum Glück einfach gestaltet werden. Der Verein wendet erst mit der Abbuchung im April 2014 das SEPA-Lastschriftverfahren an. Bei der nächsten Abbuchung im Oktober werden alle zahlenden Mitglieder über einen Begleittext im Kontoauszug entsprechend informiert. Hier wird als erstes die Mandatsreferenznummer und der Beitrag aufgeführt und über die geplanten Abbuchungstermine informiert. Des Weiteren ist die zur Abbuchung notwendige Gläubiger-ID des Vereins angegeben. Wir bitten daher, den Kontoauszug mit der Beitragsabbuchung im Oktober 2013 zu beachten! Für Rückfragen steht das Leitungsteam gerne zur Verfügung!

R. Wenzel

## Spendenaufruf

Die Pumpenanlage für die Platzberegnung steht vor dem technischen k.o. und muss jetzt erneuert werden.

Zur finanziellen Bewältigung dieser außerplanmäßigen Aufgabe bitten wir dringlich um Geldspenden.

Bitte unterstützen Sie uns.

Unsere Kassenwartin Ria Beier stellt gerne die Spendenbescheinigungen aus und steht für weitere Informationen zur Verfügung (Kontakt: siehe Rubrik Leitungsteam). **Das Leitungsteam**

**Der aktuelle  
Hallenbelegungsplan  
ist in den Kästen beim  
Gasthaus ohne Bahnhof  
und den  
Schaukästen beim  
Friseur und am Friedhof  
ausgehängt!**

## Inhalt

- 1 Hertha-Staffel beim Ostseeman in Glücksburg
- 2 SEPA-Umstellung/Inhalt/Heimat-Kunde
- 3 1. Herren: Unbefriedigender Saisonstart/  
Neue Polo-Shirts
- 4/5 Alte Herren: Tabellenführung im Blick
- 6 Frauen-SG-Sorg./Otze:  
Durchwachsener Saisonstart
- 7 Zehn Jahre "Otzer Hoffnung"
- 8 C-Jgd: Siege und Niederlagen
- 9 Jazz-Dance-Show/Auftritte in Weferlingsen,  
Dachmüssen und bei der Otzer Woche
- 10 Tennis: Kuddelmuddel-Turnier/  
Hallensaison fängt an
- 11 Tennis-Platzabbau/Talentino
- 12/13 OstseemanStaffel (Forts.v.S.1)
- 14 Wolfsburg-Triathlon hatte beste Bedingungen
- 15 AWB-Tria-Premiere/Lehrter Einzelzeifahren/  
Porträt Jens Behnen
- 16 Tria Salzgitter/Lehrter Citylauf/  
Hamelner Stadtlauf
- 17 Celler Triathlon mit Hertha Sixtett
- 18 Volleyball: Hertha-Cup war wieder lustig
- 19 Mit "Hertha" unterwegs/Neue Trikots
- 20 Boule-Platz/TTC News
- 21 F 404: Preisskat und Ausstellung/  
Schweinepreisschiessen/  
Neues Feuerwehr-Führungsduo
- 22 Vorstands- + Abteilungsadressen
- 23 Wir gratulieren/Hugo hat nächste NULL!
- 24 Geburtstagskinder November/Dezember  
Neue Mitglieder/Otzer Terminkalender

## HERTHA Heimat Kurier Kunde

### Wann wurde die Otzer Mehrzweckhalle (Turnhalle) gebaut?

#### Antwort aus HK 145:

Wann wurde die **Otzer Badeanstalt** gebaut und wann wurde sie geschlossen?

Am 21. Juni 1933 wurde die Badeanstalt freigegeben. Das kleine Becken war zunächst nur 16 x 20 Meter groß.

1934 wurde das Becken ausgebaut; neue Größe 20 x 40 Meter.

1972 wurde die Badeanstalt am Ende des heutigen Müsseweges geschlossen.

## Impressum

HERAUSGEBER:  
**SV Hertha Otze von 1910 e.V.**

E-Mail-Adresse: herthakurier@sv-hertha-otze.de

#### ORGANISATION:

Wolfgang Mierswa  
Görlitzer Straße 27  
31311 Uetze-Hänigsen  
(05147) 92029  
wolfgang.mierswa@t-online.de

#### LAYOUT:

Friedhelm Döbel  
Varrel 1  
31303 Burgdorf-Otze  
(05136) 8 38 93

Mail: ironman.dobel@web.de

#### ANZEIGENVERWALTUNG:

Katrin Wenzel  
Weferlingser Weg 8  
31303 Burgdorf-Otze  
(05136) 89 50 25  
kati.wenzel@vodafone.de

#### Helge Steinecke

Celler Weg 11  
31303 Burgdorf-Otze  
(05136) 9 20 47 48  
Mail: mail@mediaservice-  
steinecke.de

#### TEXTVERARBEITUNG

Peter Müller  
Berghop 9  
31303 Burgdorf-Otze  
(05136) 7445  
peter.mueller  
@sv-hertha-otze.de

#### FOTOBEARBEITUNG:

Hartmut Jung  
Weferlingser Weg 34 a  
31303 Burgdorf-Otze  
(05136) 8 67 82  
Mail: jung19@web.de

#### KASSENFÜHRUNG:

Helmut Nentwich  
Celler Weg 23  
31303 Burgdorf-Otze  
(05136) 67 41  
helmut.nentwich@gmx.de

#### VERTEILUNG:

Kim Brase, (05136) 89 53 13  
Karla Wenzel (05136) 89 50 25

#### BANKVERBINDUNG:

Stadtparkasse Burgdorf  
Kto.-Nr. 6000 467  
BLZ: 251 513 71

(Bei Reklamationen bezügl. Verteilung bitte hier melden)  
Erscheinungsweise 6 x im Jahr

Texte und Beiträge mit Namenssignatur entsprechen nicht immer der Meinung der Redaktion.



**PHYSIO  
TEAM**  
BURGDORF

Am Güterbahnhof 1  
31303 Burgdorf

**05136  
9204814**

**ADAM  
PROCHNOW  
RAU**

mail@physio-team-burgdorf.de  
www.physio-team-burgdorf.de

1. Herren startet mit einem Sieg und fünf Niederlagen

## Unbefriedigender Saisonstart

Nach nur einem Sieg aus sechs Punktspielen, rangiert unsere Mannschaft auf dem vorletzten Tabellenplatz der Kreisliga Staffel 1.

Auch im Pokalwettbewerb konnte man nur zwei Runden überstehen (Siege gegen Hänigsen und Obershagen) und musste sich dann dem Klassenkonkurrenten 06 Lehrte geschlagen geben.

Ein für alle Beteiligten unbefriedigender Saisonstart liegt also hinter uns.

Trotz viel Engagement auf und neben dem Platz ist es dem Team bisher nicht gelungen, den Negativtrend zu stoppen.

Positiv zu bewerten sind allerdings vor allem die stets hohe Trainingsbeteiligung und der kameradschaftliche Umgang der Spieler untereinander. Zwei nicht unwesentliche Indikatoren dafür, dass in Zukunft noch mit einer verbesserten sportlichen Situation zu rechnen ist.

Nachdem mit Jonas Hunze und Emra Cömlek zwei Spieler wegen Bänderverletzungen im Sprunggelenk die ersten Spieltage ausfielen, fallen jetzt mit Niklas Prieß (Bänderriß), Jan Henties (Leisten-OP) und Marcus Wulf (Rückenverletzung) drei weitere wichtige Spieler für mehrere Wochen aus – „Euch allen gute Besserung!“

Zudem werden uns in Kürze mit Niklas Lobbäck und Moritz Straßburg zwei Spieler für einen halbjährigen Auslandsaufenthalt verlassen – „Wir wünschen Euch beiden viele tolle Erlebnisse und eine Menge neuer Erfahrungen!

gen! Und macht zwischendurch ruhig mal einen Lauf, damit wir Euch bei Eurer Rückkehr nicht wieder mit durchschleppen müssen!“

Ein Umstand, der die sportlichen Ziele zu realisieren nicht unbedingt einfacher macht aber auch kein Grund zur Resignation sein sollte.

Zumal sich jetzt Spieler aus der so genannten „zweiten Reihe“ beweisen können und so ihren Anspruch auf einen Einsatz in der Startelf untermauern können.

**Für den Hertha Kurier  
das Presse-Team  
der 1. Herren**

Beratung — Planung — Installation — Service

**Thomas Kleister**

**Elektrotechnik  
Meisterbetrieb**

**Priv. Freiengericht 26  
Büro: Alt Ahrbeck 2  
31303 Burgdorf**

**Tel. 0 51 36 / 97 02 13  
Fax 0 51 36 / 97 02 14**

## Neue Polo-Shirts für die 1. Herren gesponsert



Giovanni Livari - Inhaber Erd- & Pflasterarbeiten Burgdorf - und Vater des Betreuers der 1. Herren Enzo Licari hat der ersten Herren neue dunkelblaue Polo-Shirts gesponsert.

**Die erste Herren bedankt sich recht herzlich!**

051 36/803-0  
www.ssk-burgdorf.de

## Volltreffer für Ihren Verein.

**S Stadtparkasse  
Burgdorf**

Mit unserer Sportförderung in der Jugendarbeit leisten wir einen wichtigen Beitrag zum sozialen Miteinander der Menschen in Burgdorf.



Erfolgreiche Altherren Hertha Otze

## Immer die Tabellenführung im Blick

Zum 1. Punktspiel trafen sich die Otzer Altherren am Freitag, den 16.08.2013 zum Heimspiel gegen die TSG Ahlten, ein Gegner, gegen den die Otzer in der Vorsaison zweimal als Verlierer den Platz verlassen mußte.

Hervorragend eingestellt durch den neuen Trainer Jürgen Schluë begann dann um 19.30 das Spiel. Neuzugänge wie Oliver Mura, Alexander Moss, Thomas Mühlhausen und Mike Bog standen gleich in ihrem ersten Spiel in der Startelf. Und Mike Bog war es, der nach ca. 10 Minuten den ersten Traumpass in die Spitze spielte. Leider klatschte der Schlänger von Martin Förste an die Latte. Nur wenige Minuten später hatte der Otzer Angreifer wieder Pech, als sein Kopfball nach einer tollen Flanke von Mirko Sievers wiederum an die Latte ging. Auch Distanzschüsse von Sievers, Bog, Mühlhausen, Moss und Hiller verfehlten ihr Ziel. So kam es wie es im Fußball dann oft kommt. Die Ahltener gingen nach einem Konter mit ihrer ersten Chance im Spiel nach ca. einer halben Stunde in Führung. Der Schock wollte erst überwunden sein, und so verkrampfte das Otzer Spiel. Ein verunglückter Kopfball von Förste landete neben dem Tor.

Nach dem Seitenwechsel waren es die Otzer, die das Spiel machten, ohne so viele Torchancen dabei zu erspielen, wie noch zu Beginn des Spiels. Kopfbälle von Carsten Ritter, Martin Baum, Oliver Hiller und Martin Förste gingen alle über das Tor. Der eingewechselte Marc Kaminski bediente Oliver Mura mit einem tollen Pass in den 16er. Mura zog aus der Drehung sofort ab, aber der Schuß wurde vom Ahltener Torwart pariert. Mura hatte dann noch eine weitere Chance, allerdings ging sein Schuß über das Tor. Und fast hätten die Ahlten wieder einen gut vorgetragenen Konter zum 2:0 genutzt, aber Florian Hinz lenkte den gefährlichen Drehschuß sensationell aus der bedrohten langen Ecke. In der ersten Minute der Nachspielzeit gab es noch einen Freistoß aus vielversprechender Position. Olli Hiller legte alles rein, und den hart getretenen Freistoß konnte der Gästetorwart nur nach vorne abprallen lassen konnte. Gedankenschnell staubte Alex "Moschek" Moss zum viel umjubelten und mehr als verdienten 1:1 ab! Die Euphorie war spürbar und selbst nach diesem Tor hätten in den letzten Sekunden noch Torchancen entstehen können. Es fragt sich nur, ob die Otzer



**h.R.v.l.n.r.:** S. König, T. Mühlhausen, M. Oelze, M. Buckmann, M. Kaminski, C. Ritter  
**m.R.v.l.n.r.** R. Neugebauer, J. Heuer, J. Schluë (Trainer), F. Tautorat (Betreuer), M. Förste, F. Bruns, A. Moss, O. Mura, A. Zavec, M. Bog, D. Weiss, M. Sievers, J. Junghardt (Koordination)

**v.R.v.l.n.r.** M. Hoffmeister, P. Althaus, T. Kaminski, O. Hiller, C. Klyszcz, M. Baum  
**Es fehlen:** F. Hinz, F. Brase, A. Chryst, M. Crönert, O. Mundt, S. Scheems, J. Seiffert, C. Wiedel

Angreifer an diesem Abend noch ein Tor hätten erzielen können, bei all den hochkarätigen Chancen, die an diesem Abend liegen gelassen wurden. So blieb es beim Unentschieden, bei einem gefühlten Chancenverhältnis von 17:3 für die Otzer. Aber dafür kann man sich nichts kaufen, da im Fußball bekanntermaßen die erzielten Tore entscheidend sind. Am Montag wird trainiert und am nächsten Freitag geht es dann um 19 Uhr zu Hause gegen Stern Misburg weiter.

Am Freitag, den 06.09.2013 trafen die Otzer Altherren zu Hause auf die SG Rethmar/Haimar, eine Mannschaft die bis dato ungeschlagen in der Liga waren, und es schafften, in 3 Spielen 21 Tore zu erzielen. Dementsprechend selbstbewusst trat der Gast in Otze an. Die Otzer ihrerseits, spätestens nach dem Sieg in Thönse mit Aufwind waren nicht gewillt, die Gegner hier zum Tore schießen ein-

zuladen. Selber ergriffen die Otzer die Initiative, zeigten sich in ihrem Zweikampfverhalten stark verbessert.

Leider zog sich Stürmer Mirko Sievers schon in der Anfangsphase eine Zerrung im Oberschenkel zu und mußte ausscheiden. Der Gegner hatte es schwer den Ball und das Spiel zu kontrollieren, da schon beim Versuch des Spielaufbaus immer ein Otzer auf den Füßen stand und störte. Nach einer Viertelstunde des Abwartens erkämpfte Thomas Mühlhausen den Ball. Dieser spielte steil auf Martin Förste, dessen Gegenspieler ihm den Ball vom Fuß spitzeln konnte, was aus Sicht der Gastgeber zur Torvorlage für Martin Hoffmeister wurde. Aus 18 Metern zog Hoffi ab und der Ball fand vom Innenpfosten den Weg ins Tor. Nur wenig später erhöhte Martin Förste nach toller Vorarbeit von Peter Althaus und Thomas Mühlhausen auf 2:0.

# HEIZUNGS-SERVICE

**PLANUNG**

**AUSFÜHRUNG**

**WARTUNG**

**Michael Baxmann GmbH**  
Installateur u. Heizungsbau -  
Meisterfachbetrieb

**Am Fließgraben 31**  
31311 Uetze OT Hänigsen  
Tel./Fax.Nr. (05147) 1242  
Funktel. (0171) 344 1349

**Privat:**

**Freiengericht 23 - 31303 Burgdorf / Otze - Tel. ( 0 51 36 ) 88 19 78**



# FUSSBALL



Der direkte Gegenangriff brachte den sehenswert herausgespielten Anschlußtreffer für Rethmar/Haimar. Allerdings erhöhte Förste unmittelbar danach auf 3:1, nachdem Maik Bog aus der Distanz abzog und der Gästekeeper das Geschoß nicht festhalten konnte. Den Abpraller verwertete Förste mit rechts ins lange Eck. So ging es dann mit einer verdienten Führung in die Pause. Rethmar/Haimar mobilisierte nochmal alles und kam nach einer Ecke wiederum durch einen sehr sehenswerten Treffer zum erneuten Anschlußtreffer. Der Gast witterte jetzt Morgenluft und war bemüht, noch einmal ins Spiel zurückzukehren. Martin und Martin hatten an diesem Abend allerdings stets die besseren Antworten. So setzte sich Martin Förste auf der rechten Seite durch, wobei er seinen Gegenspieler in dieser Situation in höchstem Tempo austanzte. Martin Hoffmeister, am eigenen 16er ebenfalls in allerhöchstem Tempo gestartet, war rechtzeitig in Position, um die Hereingabe des Otzer Angreifers zu veredeln. Dieses Tor war nicht nur wunderschön herausgespielt, es war auch der Genickbruch für Rethmar/Haimar. Es spielten nur noch die Otzer. Martin Förste wurde das 5:2 zunächst aberkannt, da Tobias Kaminski aus Sicht des Schiedsrichters bei Förstes Schuß im Abseits stand und dem Keeper die Sicht versperrt wurde. Somit mußte Förste dann eben 2 Minuten warten, ehe er seinen dritten Treffer an diesem Abend erzielte und das Spiel endgültig entschied. Nach einem unnötigen und bösen Foulspiel an Martin Förste, welches eindeutig eine rote Karte nach sich hätte ziehen müssen gab es dann mit der letzten Aktion Freistoß für den Gegner. Thomas Mühlhausen schoß diesen gefühlvoll auf den zweiten Pfosten und Alexander Moss gab per Kopf zum 6:2 Endstand die richtige, sportliche Antwort, in einem Spiel bei dem es auch auf Seiten der Otzer einige Foulspiele gab, bei denen allerdings der Ball immer mit im Spiel war!!!

Durch diesen Kantersieg gegen einen an diesem Abend durchaus starken Gegner festigt die Hertha Platz 2. Trainer Jürgen Schluwe gab seiner Mannschaft am Montag zur Belohnung trainingsfrei. Am Mittwoch dann steht die zweite Pokalrunde an.

Am Freitag den 20.09.2013 trafen sich die Otzer Altherren zum Heimspiel gegen das Schlußlicht der 1.Kreisklasse MTV Groß Buchholtz, ein Gegner, der bisher alle Spiele sehr deutlich verlor. Und auch in Otze gab es einen klaren 10:0 Erfolg der Heimmannschaft. Hier die Torschützen:

1:0 Alex Moss mit einem verwandelten Freistoß von der Strafraumgrenze, 2:0 Martin Förste mit rechts nach einem wunderschönen Pass von Marc Kaminski, 3:0 Maik Bog, mit einem verwandelten Freistoß aus spitzem Winkel mit links, 4:0 Martin Förste, mit rechts aus kurzer Distanz, 5:0 Martin Förste, mit rechts von der 16er Grenze ins lange Eck, 6:0 Frank Brase, mit einem tollen Heber aus 25 Metern, 7:0 Sven König, nach tollem Zuspiel von Martin Förste (es war der erste Ballkontakt vom gerade eingewechselten König), 8:0 Martin Förste mit einem Schuß durch den Torwart hindurch, 9:0 und 10:0 Maik Bog mit Linksschüssen.

Durch diesen Sieg bleibt die Otzer Elf weiterhin an der Tabellenspitze und reist am 28.09.2013 zu den Sportfreunden nach Anderten.

Am Sonntag, den 15.09.2013 reiste die Otzer Altherren Mannschaft zum SV Inter 90 Hannover.

Vorweg: Es war am Ende ein klarer 8:0 Erfolg. Hier die Torschützen:

0:1 Oliver Hiller	0:5 Martin Förste
0:2 Martin Förste	0:6 Martin Förste
0:3 Martin Förste	0:7 Thomas Mühlhausen
0:4 Eigentor	0:8 Martin Förste

Zur Halbzeit hatte es 2:0 gestanden. Zusammenfassend muss man sagen, das sich die Otzer trotz dieses hohen Sieges gerade in der ersten Halbzeit sehr schwer taten beim



**Meyer's Hof**

Tel.: 05136 - 3216

Öffnungszeiten:  
Mo. - Fr. 7<sup>00</sup> - 18<sup>00</sup>  
Sa. 7<sup>00</sup> - 13<sup>00</sup> Uhr

- Qualitätskartoffeln,
- Speise- u. Zier-  
kürbisse aus  
eigenem Anbau,
- herbstl. Blumen  
und  
viele mehr!






**Schnelldienst**  
Schließenanlagen GmbH

www.cssbu.de  
Telefon: (0 51 36) 9774 83

Vor dem Celler Tor 73  
31303 Burgdorf

Spielaufbau. Viele technische Fehler sowohl beim Abspiel als auch bei der Ballannahme und Ballverarbeitung unterliefen den Otzern. In der zweiten Hälfte gelang dies etwas besser. Am kommenden Freitag kommt dann der MTV Groß Buchholtz nach Otze.

Torwart hindurch, 9:0 und 10:0 Maik Bog mit Linksschüssen.

Durch diesen Sieg bleibt die Otzer Elf weiterhin an der Tabellenspitze und reist am 28.09.2013 zu den Sportfreunden nach Anderten.

Am Freitag den 20.09.2013 trafen sich die Otzer Altherren zum Heimspiel gegen das Schlußlicht der 1.Kreisklasse MTV Groß Buchholtz, ein Gegner, der bisher alle Spiele sehr deutlich verlor. Und auch in Otze gab es einen klaren 10:0 Erfolg der Heimmannschaft.

Hier die Torschützen:  
1:0 Alex Moss mit einem verwandelten Freistoß von der Strafraumgrenze, 2:0 Martin Förste mit rechts nach einem wunderschönen Pass von Marc Kaminski, 3:0 Maik Bog, mit einem verwandelten Freistoß aus spitzem Winkel mit links, 4:0 Martin Förste, mit rechts aus kurzer Distanz, 5:0 Martin Förste, mit rechts von der 16er Grenze ins lange Eck, 6:0 Frank Brase, mit einem tollen Heber aus 25 Metern, 7:0 Sven König, nach tollem Zuspiel von Martin Förste (es war der erste Ballkontakt vom gerade eingewechselten König), 8:0 Martin Förste mit einem Schuß durch den



*über 25 Jahre*

**Holz- + Kunststoff-+Alu-**  
**fenster**  
**Haustüren**  
**Rolläden • Markisen**  
**Wintergärten**  
alle Maße.  
Montage durch eigenes  
Fachpersonal und eigenen  
Kundendienst.  
Beratung vor Ort.



**KERPEN**  
BAUELEMENTE G.M.B.H

**Gartenstr. 7 • Burgdorf**  
**Tel.: 0 51 36 - 77 93**



**Hinten von links:** Andrea Brase, Michelle Gerami-Manesch, Sjanie Hindenberg, Stephanie Sickert, Jule Buchholz, Nina Hübert, Bianca Brandt, Lara Müller, Betreuerin Carmen Heidrich

**Vorne von links:** Mizgin Duran, Sabrina Heidrich, Hatun Ciner, Joanne Domm, Barbara Kottwitz, Katrin Brandes, Mona Krüger

**Es fehlen:** Trainer Matthias Müller, Isabel Bernhart, Charlotta Bianga, Anna Feigenspan, Nele Kampe, Lena Schewe, Verena Krull



Spielszene vom 1. Saisonspiel

Das zeigten sie uns am 08.09. gegen den FC Lehrte im heimischen Otze. Es dauerte etwas, bis beide Mannschaften zu ihrem Spiel fanden. Dann fing es an zu regnen. Die Grundlage für das 1:0 durch Lara in der 37. Min. Der nasse Ball kam flach aufs Tor, rutschte der Torhüterin aus den Fingern und kullerte ins Tor. In der 50. Min. gab unser Neuzugang Barbara ihren Einstand mit dem 2:0. Dann durchliefen unsere Frauen eine Durststrecke, die die Gegnerinnen nutzten und in der 70. und 76. Min. ausglich. Nach einem Foul an Katrin trat Lara zum Elfmeter an. Sie erzielte mit diesem Schuss in der 81. Min. den Siegtreffer. Ganz ehrlich, bei diesem Spiel hatten wir Zuschauer öfter mal einige zusätzliche Herzschräge. Daran war nicht nur die Spannung des Spiels schuld, sondern auch die eigenen Regeln des Schiedsrichters. Beispiel dafür: Abseits in der eigenen Hälfte oder gelb für die Torfrau wegen Zeitverzögerung, obwohl der Ball im Spiel war. Aber ich glaub, das muss man nicht verstehen.

Im Spiel beim TSV Isernhagen am 15.09. fehlte erst einmal unser Trainer Matthias Müller, der sich auf Korfu erholen wollte, aber doch nicht abschalten konnte. Nach dem Spiel verlangte er einen ausführlichen Bericht. Nach der 1. Halbzeit lagen wir nur mit 0:1 zurück. Es war also noch alles drin, aber wir vergaben zu viele gute Chancen, die die Gegnerinnen zum Konter nutzten. So stand es nach 62 Min. 2:0. Mona konnte in der 69. Min. nach einem sehr guten Zusammenspiel mit Katrin noch den Anschlusstreffer erzielen. Das Spiel endete aber 3:1 für die Gegnerinnen. Schade, aber positiv zu erwähnen ist, dass Joanne, die das ganze Spiel im Tor stand, mit der Zeit mehr an Selbstsicherheit gewinnen konnte, was ja auch wichtig ist. Nicht den Kopf in den Sand stecken, Mädels. Es wird schon.

Was für unterschiedliche Schiedsrichter es gibt, zeigte sich hier. Der Schiedsrichter war die Ruhe selbst, behielt immer die Übersicht und gönnte den Spielerinnen auch ihre Halbzeitpause. Ein Lob an den Schiri.

Ariane Müller

## Frauenspielgemeinschaft Sorgensen/Otze Durchwachsener Saisonstart

### Noch nicht in Top-Form

Im 1. Heimspiel der neu gegründeten Frauenspielgemeinschaft SV Sorgensen-SV Hertha Otze kristallisierte sich am 18.08. schnell heraus, dass der Gegner unserer Mannschaft überlegen war. Um das Ganze genauer beurteilen zu können, sollte man wissen, dass bei der SG Mellendorf/Resse I teilweise diverse hochklassige Fußballerinnen des Mellendorfer TV spielen. Jedem, der sich im Frauenfußball etwas auskennt, wird sofort bewusst, dass diese immerhin mal in der 2 Bundesliga kicken durften.

Die größte Schwachstelle unserer Mannschaft war die Abwehrkette. Den jungen Spielerinnen fehlte ein alter Hase an der Seite. Leider waren Andrea Brase und Bianca Brandt unabkömmlich, Zudem müssen wir in der Spitze krankheitsbedingt weiterhin auf Ni-

na Hübert verzichten. Unsere Torfrau Steffi sorgte zeitweise mit ihren Einsätzen dafür, dass die Niederlage mit 0:5 nicht noch höher ausfiel.

So kann ich nur sagen: Kopf hoch, Mädels. Beim nächsten Mal wird's besser.

### Durchwachsene Saison

Die Frauen der SG Sorgensen/Otze erleben zur Zeit eine durchwachsene Saison passend zur Wetterlage. Am 24.08. konnten sie beim SV Germania Grasdorf ein knappes 1:0 durch ein Tor von Mona in der 45. Min. herausholen. Es wäre mehr möglich gewesen. Marieke Buchholz von den B-Juniorinnen durfte zum 1. Mal bei den Frauen antreten. Sie machte ihre Sache schon ganz gut.

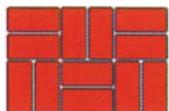
Beim Spiel gegen den SV Arminia Hannover am 01.09. schien wirklich der sprichwörtliche Wurm drin zu sein. Nichts ging. Vielleicht lag es daran, dass sie im Arminia-Stadion spielten. Nach der 0:4 - Niederlage wirkten alle sehr geknickt. Aber wie wir unsere Mannschaft kennen, sie lassen sich nicht hängen.



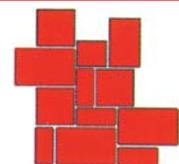
# D. Abram

Varrel 12  
31303 Burgdorf-Otze

Telefon: 05136/9723035  
Fax: 05136/9723091  
Mobil: 0178/5447370



## Pflasterarbeiten in Beton und Naturstein, Tiefbau, Abbrüche, Transporte und Containerdienst



## Hobbytruppe „Otzes Hoffnung“ gibt es seit 10 Jahren

Vor ca. 10 Jahren gründeten einige fußball-begeisterte Otzer, die aus verschiedenen Gründen nicht in einer Mannschaft mit Spielbetrieb in einer Liga spielen wollten oder konnten, die Hobbymannschaft „Otzes Hoffnung“. Anders als bei vielen Hobbymannschaften, die nicht in Vereinen organisiert sind, versuchten die ersten der Stunde den Verein von der Sinnfälligkeit zu überzeugen. Und so versammeln sich seither jeden Mittwoch um 20:00 Uhr die „Hobbykicker“ auf dem B-Platz, um Fußball zu spielen. Im Winter, wenn es der Platz nicht mehr zulässt, hat die Hobbytruppe zur gleichen Zeit die Otzer Turnhalle bekommen, zu einer Spielzeit die damals der U50 vorbehalten war, die davon aber keinen Gebrauch mehr machte. Die Spieler sind zwischen 14 und 60 Jahre alt, meistens männlich und spielen auf unterschiedlichem Niveau. In unregelmäßigen Abständen werden Freundschaftsspiele organisiert, besonders gerne spielen die Studenten der Universität Hannover gegen uns, nicht so gerne die 2. Herren, die im letzten Jahr gegen uns verloren hat (natürlich hatten wir den einen oder anderen Leihspieler dabei). Höhepunkt der bisherigen Aktivitäten war das Vereinsjubiläum, für das wir in einem eigens vom NFV geliehenen Court ein Turnier organisierten.

Der Teamleiter von Otzes Hoffnung ist Roland Altsinger, sein Stellvertreter ist Jens Papenburg. Die wichtigsten Fragen zu „Otzes Hoffnung“ werden nun endlich von den Beiden beantwortet:

### Warum spielt man in der Hobbymannschaft Fußball?



Beim Vereinsjubiläum auf dem NFV Court



## Holger Lange

**Kampweg 2  
31311 Uetze  
OT Obershagen  
Telefon (05147) 623**



Weil es einfach Spaß macht sich zu bewegen und das auch noch mit anderen zusammen! Inzwischen sind wir nicht nur Mitspieler, sondern auch Freunde geworden! Für die meisten von uns ist es halt mehr als nur zusammen kicken, auch die lockere Runde nach dem Training mit einem Bier gehört immer dazu!

### Wie wurde die Hobbymannschaft gegründet?

Die sogenannten Gründungsmitglieder Roland Altsinger, Thomas Lücke, Nöbert Dünker, Peter Daug, Klaus Kahlenbach, Jens Papenburg wollten sich einfach etwas bewegen und da sind wir auf Fußball gekommen! Roland war in Hannover in einer kirchlich organisierten Hobbymannschaft. Mit Hilfe vom ehemaligen Hertha Vorsitzenden Jürgen Schacht haben wir, nachdem wir alle in den Verein

eingetreten sind, Trainingszeiten für den B-Platz und für die Halle bekommen! So hat eigentlich alles begonnen! Juergen, auf diesem Wege nochmal herzlichen Dank dafür.

### Gibt es noch mehr Aktivitäten innerhalb des Vereins?

Wenn es darum geht den Sportplatz im Frühjahr wieder auf Vordermann zu bringen sind immer einigen von uns mit dabei! Beim Kartoffelmarkt grillt unsere Mannschaft immer Samstag Mittag – dies ist ein fester Termin für uns geworden.

### Wer darf den mitmachen/mitspielen?

Jeder der Lust und Zeit hat! Alter oder Können ist bei uns zweitrangig. Am besten kommen Interessierte zwei bis dreimal zur Probe vorbei – und wenn es gefällt dann für immer. Die Mitgliedschaft bei Hertha ist dann selbstverständlich!

### Wie seit ihr auf den Namen „Otzes Hoffnung“ gekommen?

Den Namen haben wir gesucht, als wir unser erstes Turnier mitgemacht haben! Wir wollten dort einen guten Eindruck machen und sind so auf die Idee gekommen, wir bräuchten Trikots und auch einen Namen! Den Namen haben wir einem unserem ehemaligen Mitspieler zu verdanken! Peter Schrader hat den Namen vorgeschlagen und es waren alle damit einverstanden!

### Gibt es Mannschaftsaktivitäten außerhalb vom Fußball?

Ja, wie alle Mannschaften machen wir Grünkohllessen, Weihnachtsfeiern, Kegeln. Als Fußballer sehen wir uns, in Kombination mit Grillen, die EM oder WM Spiele der Nationalmannschaft an. An diesen Aktivitäten machen auch immer unseren Frauen und Kindern mit.

*Juri Stürwald*

# THERAPIEZENTRUM EHLERSHAUSEN

**REHA PRÄVENTION WELLNESS**  
Tel. 0 50 85 - 17 11  
M. Schönfeld & H. Kaiser

Ramlinger Str. 25a  
31303 Ehlershausen

Termine auch abends!

KRANKENGYMNASTIK  
PHYSIOTHERAPIE  
MANUELLE LYMPHDRAINAGE  
**MASSAGE**  
MED. TRAININGSTHERAPIE  
ELEKTRO- UND ULTRASCHALLTHERAPIE  
KYRO-THERAPIE (EIS)  
FUßREFLEXZONENMASSAGE  
NATURMOORPACKUNGEN  
UND ROTLICHT  
**KINESIOTAPE**  
FUNKTIONSTRaining  
**KURSANGEBOTE**  
FUßPFLEGE · HAUSBESUCHE



## C-Jugend TSV Burgdorf / Otze Siege und Niederlagen

**31.08.2013: JSG Wedemark gegen TSV Burgdorf 9:1**  
Der Saisonstart war für die C-Jugend nicht gut. Für das Spiel standen nur 10 Spieler zur Verfügung, von denen einer gesundheitlich angeschlagen war. Für die Mannschaft war es das erste Punktspiel auf einem großen Feld. Nach dem Anpfiff kamen die erfahrenen Wedemärker vor heimischer Kulisse gleich zum Start sehr gut ins Spiel und so stand es bereits nach 16 Minuten 3:0 für die Gastgeber. In der 27. Minute konnten die Burgdorfer einen der wenigen Entlastungsangriffe durch Florian Theus starten. Seinen Schuss konnte der Torwart noch abklatschen, der Ball landete aber vor Malte, der dieses Geschenk gerne annahm und den Ball ins Tor schoss. Nach diesem Tor dominierten die Wedemärker wieder das Spiel und der Pausenstand war 5:1 für den Gastgeber. In der Halbzeitpause stellte die TSV den lauffastesten Justin Surborg vom Sturm ins Mittelfeld und Florian Theus in den Sturm. Durch diese Umstellung kam etwas mehr Sicherheit ins Spiel, die Gastgeber waren aber immer noch überlegen. Am Ende gewann die JSG Wedemark verdient mit 9:1 Toren. Diese Niederlage lag in erster Linie daran, dass der TSV bei diesem Spiel keine komplette Mannschaft zur Verfügung hatte. Ein weiterer Grund war die Umstellung von Kleinfeld auf Großfeld, die noch Probleme bereitet.

**07.09.2013: TSV Burgdorf gegen TUS Altwarmbüchen 0:6**  
Kein Bericht vorhanden.

**13.09.2013: TSV Burgdorf gegen JSG W.T./K./Fuhrberg 3:1**  
Beim dritten Spiel der Saison konnte die C-Jugend den ersten Sieg verbuchen. Mit einer veränderten Abwehr kam eine neue Sicherheit in das Spiel. Torwart Frederik Joost und die Abwehrspieler Jasper, Hendrik und Rene, lieferten eine gute Abwehrarbeit und konnten die Spielzüge eröffnen. Nach drei Minuten startete Justin Surborg den ersten guten Angriff, der vom gegnerischen Torwart mit Mühe abgewehrt wurde. In der ersten Halbzeit war das Spiel ausgeglichen und beide Seiten hatten ein paar Chancen. In der 20. Minute konnten die Gäste nach einer Ecke in Führung gehen. Die Burgdorfer unsortiertheit konnten die Fuhrberger mit einem Kopfball bestrafen. Nur sechs Minuten später konnte Justin Surborg bei einem schnellen Konter den guten Torwart der Gäste überwinden und für den Ausgleich sorgen. Der Pausenstand war 1:1.  
In der zweiten Halbzeit kam die TSV besser ins Spiel. Einen Torschuss von Florian Theus konnte der Torwart nur mit Mühe zur Ecke klären, diese blieb leider folgenlos. Sechzehn Minuten nach dem Wiederanpfiff durchbrach Florian wieder die Fuhrberger Abwehr und brachte die TSV mit einem schönen Tor in Führung. Ab diesem Zeitpunkt gewannen die Burgdorfer immer mehr Spielanteile. Gegnerische Angriffe blieben kurz hinter der Mitte in der



**Gewonnen – Alexander Kage, Justin Surborg, Jasper Stürwald und Justin Gamm freuen sich über den Sieg gegen Isernhagen**

Abwehrreihe hängen, die den Ball dann wieder schnell in die Spitzen spielte. 10 Minuten vor Ende machte Justin Surborg mit seinem zweiten Tor alles klar. Der Endstand war 3:1 für Burgdorf. Obwohl das Spiel relativ fair war, erhielten Hendrik, Jasper und Max-Eric je eine gelbe Karte.

**21.09.2013: TSV Burgdorf gegen TSV Isernhagen: 7:0**  
Beim vierten Spiel konnte die C-Jugend den zweiten Sieg verbuchen und in der Tabelle auf den 4. Rang steigen. In den ersten 15 Minuten war das Spiel noch relativ ausgeglichen, beide Seiten hatten ein paar Chancen, die in der Regel bei den Torhütern oder im Toraus endeten. In der 19. Minute konnte Florian Theus das erste Tor erzielen. Die Antwort von Isernhagen, durch einen gefährlichen Schuss, konnte der gut aufgelegte Torwart Frederik Joost abwehren.

Die TSV Burgdorf konnte das Spiel, je länger es dauerte, immer mehr kontrollieren. In der 26. und 30. Minute erzielte Justin Surborg weitere Tore. Der Pausenstand war 3:0. In der zweiten Hälfte spielte nur noch der TSV Burgdorf – die Gäste konnten nur noch wenige Entlastungsangriffe starten. In der Regel wurde der Ball im Mittelfeld von der TSV Burgdorf erobert und Angriffe gestartet. Weitere Torschützen waren Malte Klippstein (49. Minute), Florian Theus (53. Minute und 57. Minute) und Justin Surborg (59. Minute). In der letzten Minute konnte ein Isernhäger dann doch noch mal die Abwehr durchbrechen und ein letztes Ausrufezeichen setzen. Unsere Torhüter Frederik parierte den Ball in letzter Sekunde noch zur Ecke, die nichts mehr ausrichtete.

Die C-Jugend kommt allmählich in Fahrt - die Kondition stimmt, das Zusammenspiel der einzelnen Mannschaftsteile funktioniert und die Mannschaft ist im 11er Spielsystem auf dem großen Platz so langsam angekommen.



Für alle Lebensphasen  
eine sichere Lösung

Für Ihren maßgeschneiderten Versicherungsschutz gibt es eine flexible und kompetente Lösung: die MultiPlus Privat-Police der Zurich Gruppe. Sie brauchen nur eine Police, zahlen einen Beitrag und haben einen Ansprechpartner. Egal, in welcher Lebensphase Sie sich befinden, unser Baustein-System sichert Sie umfassend gegen Risiken im privaten Bereich ab. Sprechen Sie mit uns.

**Generalagentur  
Andreas Kanth e.K.**  
Marktstraße 2  
31303 Burgdorf  
Telefon 05136 893030



**Justin Gamm auf dem Weg nach vorn**

### **Trainingszeiten der Mannschaften des SV Hertha Otze:**

1. Herren: Di. und Do. 19:15 - 21:00 Uhr  
Alte Herren: Fr. 19:00 - 20:30 Uhr  
Frauen: Mi. 19:00 Uhr und Fr. 18:30 Uhr - 20:00 Uhr  
B-Juniorinnen: Di. und Fr. 17:30 - 19:00 Uhr  
D-Jugend: Di. 17.00 - 18.30 Uhr  
beim TSV Burgdorf,  
Do. 17.00-18.30 Uhr in Otze  
E-Jugend: Di. und Do. 17.00 - 18.00 Uhr  
F- + G-Jugend: Di. 17.00 - 18.00 Uhr

## It's Showtime - again!



**Noch  
1 Monat...**

... müsst ihr warten;  
dann findet unsere nächste  
Tanzshow statt.

Der Countdown läuft:

Am **16. November 2013**

startet

**"It's Showtime - again!"**

Eigentlich habe ich gerade gar keine Zeit zum Schreiben, denn jetzt beginnt der hektische Endspurt. Neben der Fertigstellung der letzten Tänze steht z.B. noch das Aussuchen und Nähen der Kostüme an. Weiter gibt es diverse Übungsleiterbesprechungen, Techniksitzung, Organisation der Übungstermine im VAZ, Vorbereitung der Programme, Besprechung mit dem Moderator, Informieren der Presse und ... und ...und ... Nebenher läuft der Kartenvorverkauf bereits sensationell gut an. Also beeilt euch, wenn ihr noch eine Karte haben wollt! Wir freuen uns auf euch!

**Steffi**



annehmen, wenn es dem Bieter mehr als diesen Betrag wert ist).



Dank an die Eltern für die Fahrbereitschaften

## Auftritte in Weferlingsen und Dachtmissen

Gleich nach den Sommerferien hatten unsere 3 ersten Gruppen Big Little Dancer, The Twisters und The Snoop CraXx zwei Auftritte. Erstmals mussten wir Übungsleiter (Kirsten, Tirza und Ich) sehen, ob die Tänze noch klappten, da die erste Übungsstunde nur drei Tage vor dem 1. Auftritt war.

Der erste war am Sonntag 11.08.2013 in Weferlingsen beim Dorffest. Bei schönem Wetter und einem vollen Festzelt brachten die Big Little Dancer das Publikum mit dem Kirmesmambo in Stimmung.

Die Mädchen machten ihre Sache super und kamen beim Publikum sehr gut an, was dieses durch viel Beifall zeigte. Als nächstes bevölkerten The Twisters die Tanzfläche und rissen alle (nicht nur die Zuschauer, sondern auch die anderen Tänzer) mit dem „Gangnam Style“ mit. Da wackelte der Boden, dass selbst die CD einige Hüpfher machte. Als dritte Gruppe zeigten die schon „alten Hasen“ in dieser Gruppenkonstellation, The Snoop CraXx, ihr Können. Auch dieser Auftritt wurde mit viel Applaus belohnt.

Drei Gruppen waren aufgetreten. War jetzt alles zu Ende? Nein, denn die Big Little Dancer durften ein zweites Mal zeigen, was sie seit dem letzten Herbst, denn erst seit dem Zeitpunkt gibt es die Gruppe, in der neuen Zusammensetzung, gelernt hatten. Und auch dieser Tanz kam bei allen sehr gut an. Tja, was darf bei einem Auftritt

**It's Showtime  
...again!**

Tanzshow des SV Hertha Otze

**16. November 2013  
um 19.30 Uhr  
im VAZ Burgdorf**

Bleich in Burgdorf und Friseur Suppelt in Otze

Kinder 6€	Erwachsene 9€	VIP 15€
-----------	---------------	---------

Kartenvorverkauf bei

Am Ende der Show wird in der Vorhalle des Veranstaltungszentrums die Verlosung stattfinden und jeder, der seinen Namen in eines der Gläser geworfen hat, kann hoffen, dass er das erwünschte Bild mit nach Hause nehmen darf.

Bis zum großen Tag haben wir noch einiges an Arbeit vor uns. Wir freuen uns aber schon sehr auf die Show und sind gespannt, wie gut unsere Bilder (und natürlich unsere Tänzel) bei Ihnen/Euch ankommen werden.

Die Übungsleiter

**Sarah**

**Es ist wieder soweit!**

**TABATA - jetzt erst recht!**

Das Zirkeltraining der besonderen Art.

Beginn ab

**Donnerstag, 28.11.13**

19:15 - 20:15 Uhr

Ich freue mich auf Euch.

**Kirsten**

## Otzer Woche natürlich wieder mit Jazz-Dancerinnen

Otzer Woche ohne Jazz-Dance-Auftritten? Das hat es lange nicht gegeben. Natürlich auch nicht im Jahr 2013.

Schon am Dorfabend begeisterten 3 Gruppen die Besucher. Stimmungsvolle Songs wurden dafür ausgesucht. Höhepunkt war der "Can-Can". Hier hatten einige jüngere Tänzerinnen ihre Premiere bei diesem Tanz. **Ihr habt das SUPER gemacht!**

Am Tag des Kartoffelmarktes gab es auch Auftritte der jüngeren Gruppen.

Von diesen Auftritten berichten wir im nächsten HK.

Ich möchte mich jetzt auch noch mal, auch im Namen von Kirsten und Tirza, bei den Eltern bedanken, die die Kinder überall hinfahren.

**Britta Heuer** 9



# TENNIS




**Otzer  
Weinlädchen  
& Hofcafé**

Hessenweg 1 • 31303 Burgdorf • Telefon (05136) 2360

**Dt. Winzerweine • Kräuterschnaps  
Bio-Öl • Essig • Bio-Senf  
Nudeln • Bio-Honig  
Dekoartikel • Geschenkartikel**

Öffnungszeiten:  
Mittwoch bis Samstag von 10:00 bis 18:00 Uhr  
Sonntag von 14:00 bis 18:00 Uhr



Rolle als Oberschiedsrichter auf sich genommen, und in dem Sinne verließen alle Spiele problemlos. Die zweite Aktivität war ein Probetraining für alle, die noch nicht Tennis gespielt hatten. Viele Erwachsene und Eltern der Talentinos sind interessiert Tennis zu spielen. Eine gute Gelegenheit für die anwesenden Interessenten ein gratis Probe-

Der Einsatz der Otzer Tennisspieler war sehr groß, und es wurde hart gekämpft. Ein Heimspiel wurde sogar gewonnen. Damit hatten Tennisclub Eybelheide und der SV Hertha Otze zwar die gleiche Punktzahl, aber mit nur zwei gewonnenen Sätzen weniger endete unsere Mannschaft auf dem letzten Platz. Fazit, viel Erfahrung gesammelt, Spaß am Spiel gehabt und wieder neue nette Tennisspieler kennen gelernt.

VfL Uetze SV - Hertha Otze	6:0
SV Hertha Otze - TuS Bröckel II	2:4
SV Leiferde SV - Hertha Otze	4:2
TSV Zweidorf II - SV Hertha Otze	6:0
SV Hertha Otze - TC Eybelheide e.V.	5:1

## Kuddelmuddel, aber bitte mit Sonne!

Manchmal passen Wetter und Tennis nicht zusammen. Nach zwei Versuchen dieses Jahr ein Kuddelmuddelturnier zu organisieren, konnten wir es erst nach den Ferien am 11. August bei mehr Sonnenschein durchführen.

Diesmal gab es drei unterschiedliche Aktivitäten am Tag. Um 10:30 Uhr fingen die Talentinos mit ihren Kuddelmuddelspielen an. In unterschiedlichen Paaren wurden miteinander Doppel gespielt. Wolfgang Tolksdorf hatte die

training mit unserem Trainer Riggie Freyer zu organisieren. Die Bilder zeigen Eindrücke vom Training, das von Felix Giesberts mit unterstützt wurde.

Die dritte Aktivität waren die Kuddelmuddel Doppelspiele für Jugendliche und Erwachsene. Es war schön zu sehen, wie gut die Jugendlichen zusammen mit den Eltern um den Sieg gekämpft haben. Am Ende des Turniers wurde, wie die Tradition es hergibt, gegrillt, und alle sind nach einem wirklichen schönen Tag satt und zufrieden heimwärts gekehrt.



### Punktspiele der Herrenmannschaft

Nach einem Jahr Sommer- und Winter-Tennistraining ist die Herrenmannschaft, bestehend aus Rene Drawer, Richard Kaske, Jan-Moritz und Jasper Neben und Paul Zielonka, sehr gut vorangekommen. Die Regionsklasse war aber eine große Herausforderung, weil sowohl Kreisklasse als auch Kreisliga Mannschaften in der Klasse zusammengefügt wurden.

### Die Hallensaison fängt an...

Obwohl auch heute beim Schreiben die Sonne herrlich scheint und jeder sich vom Otzer Kartoffelmarkt erholt, ändert sich mittlerweile das Wetter, und die Tennisspieler suchen die Halle wieder auf. Für die Wintersaison trainiert ein Teil der Talentino-Kinder montags (15:30 – 17:00 Uhr) in der Otzer Turnhalle, und sie bauen so ihre Koordination für das Tennis weiter aus. Ein anderer Teil der Kinder, die Fortgeschrittenen, trainiert donnerstags (15:00 – 16:00 Uhr) in der Tennishalle in Wettmar. Es gibt für diese Wettmar Gruppe noch einen freien Platz. Talentino-Trainer Arno Kühn unterstützt dabei die Eltern und beteiligt sich an dem Transport der Kinder nach Wettmar. Vielen Dank Arno!

Haben Sie für Ihr Kind Interesse am Talentino Training, dann können Sie mit der Betreuerin der Talentinos, Christine Giesberts, (Tel. 05136/895947), Kontakt aufnehmen.

Die Herrenmannschaft trainiert leider diesen Winter nicht in der Halle. Verschiedene Mitglieder aus der Gruppe verlassen Otze für beschränkte Zeit, und damit kommt in diesem Winter keine Gruppe zustande. Ich hoffe, nächstes Jahr lässt sich wieder eine Gruppe zusammenstellen.

## ERLEBNISHOF LAHMANN

### Termine im Wellblechpalast

- 03.10. Amerikan-Breakfast 9-12 Uhr
- 06.10. Palast-Frühstück 9-12 Uhr
- 13.10. Palast-Frühstück 9-12 Uhr
- 20.10. Palast-Frühstück 9-12 Uhr
- 27.10. Palast-Frühstück 9-12 Uhr
- 03.11. Palast-Frühstück 9-12 Uhr
- 10.11. Palast-Frühstück 9-12 Uhr

### Comedy Pop und lecker Essen

- 25.10. 18 Uhr
- Wolfgang Grieger und die High Nees



### Termine im Wellblechpalast

- 17.11. Palast-Frühstück 9-12 Uhr
- 23.11. Adventsausstellung ab 11 Uhr
- 24.11. Adventsausstellung ab 11 Uhr
- 01.12. Advents-Frühstück 9-12 Uhr
- 08.12. Advents-Frühstück 9-12 Uhr
- 15.12. Advents-Frühstück 9-12 Uhr
- 22.12. Advents-Frühstück 9-12 Uhr



# TENNIS



## Tennisplatzabbau für den Winter

Am Sonnabend,  
16. November 2013  
von 9:30 bis 12:00 Uhr

Hallo Tennisfreundinnen  
und -freunde,



Die Tennissaison geht leider zu Ende und nun heißt es die Tennisanlage in den Winterschlaf zu versetzen. Ich möchte alle Abteilungsmitglieder Tennis hierzu einladen.

Die geleisteten Stunden werden im Rahmen der Hertha Satzung angerechnet.

Letzte Gelegenheit um seine Stunden abzuleisten.

Wir freuen uns auch auf die Eltern der Kinder die in der Tennisabteilung sind.

Für Getränke werden wir sorgen. Weiterhin werden wir, um die Kälte zu überstehen, auch den Grill mit Würstchen glühen lassen.

Folgende Arbeiten stehen an:

- Netze abbauen
- Linien mit Steinen beschweren
- Beregnungsanlage entleeren und ausblasen
- Laub zusammen harken und Büsche beschneiden
- Blockhaus aufräumen, Bier austrinken
- etc.

Wir glauben für jeden ist etwas dabei.

Wir freuen uns auf Eure Teilnahme.

gez.: Abteilungsleitung Tennis



### So geht Urlaub.

Marktstraße 18 · 31303 Burgdorf  
Tel 0 51 36 - 45 54 · Fax 0 51 36 - 47 38  
[www.tui-reisecenter.de/burgdorf1](http://www.tui-reisecenter.de/burgdorf1)  
E-Mail: [burgdorf1@tui-reisecenter.de](mailto:burgdorf1@tui-reisecenter.de)

## OTZER SCHMIEDE

Metallbau & Motorgeräte

Kunstschmiede  
Metallbau  
Möbel aus Stahl  
Werbetechnik  
Tore, Zäune und Geländer



Motorgeräte  
Gartengeräte  
Ersatzteile  
Vermietung  
Reparatur und Verkauf

Burgdorfer Strasse 35 - Burgdorf/Otze - 05136/896625  
[www.otzer-schmiede.de](http://www.otzer-schmiede.de)

### Platzabbau am Samstag den 16. November

Wir versuchen immer so lange wie es geht die Plätze beispielbar zu halten, aber irgendwann müssen wir den Platzabbau planen. Diesmal werden wir am Samstag, den 16. November, um 09:30 Uhr, die Anlage für den Winter vorbereiten, d.h. Netze abbauen, Steine auf die Linien legen, usw. Heinrich Sandau wird den Arbeitseinsatz leiten und sehen, dass die Mitglieder ihre Arbeitsstunden abbauen können. Also, kommt alle vorbei!



Probetraining

### Schnuppern bei den Talentino-Tenniskindern

Kinder von 6 bis 10 Jahre sind herzlich willkommen und können gerne montags ab 15:30 Uhr beim Talentino Training in der Otzer Sporthalle schnuppern. Ein Trainingsanfang im Winter würde sich für Ihr Kind lohnen, weil es dann im Sommer schon einigermaßen draußen auf dem Tennisplatz die Bälle über das Netz spielen kann.

Für mehr Informationen, erkundigen Sie sich bitte bei der Talentino-Betreuerin Christine Giesberts, Tel: 05136/895947, Email: [johan.giesberts@htp-tel.de](mailto:johan.giesberts@htp-tel.de)

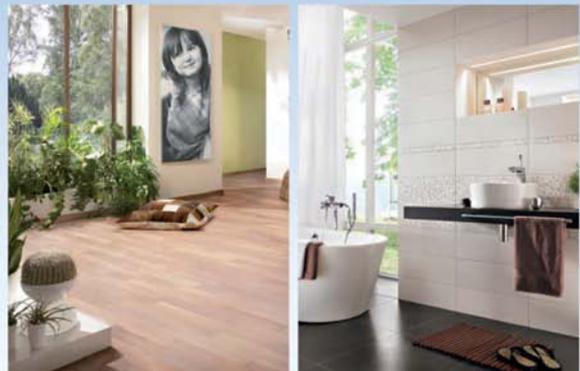


EB BAUSTOFFE  
Die Marke für den Trockenbau

### Einfach wohlfühlen!

Viele weitere Wohnideen finden Sie in unseren Ausstellungen!

Baustoff Brandes GmbH · Leineweberstraße 1 ·  
31303 Burgdorf · Telefon 05136/8843-0





# TRIATHLON



## Fortsetzung von Seite 1: 12. OSTSEEMAN in Glücksburg

Wer denkt, dass es an der Ostseeküste flach ist, sollte mal in diese Gegend fahren. Das erfuhren die Herthaner schon auf dieser kurzen Strecke. Zum Teil fuhren sie (entgegengesetzt) auf der Radstrecke. Dadurch wusste Friedhelm schon ungefähr, was auf ihn am Sonntag zukommt. Zuerst einmal in den Wechsel-/Zielbereich. Beim Ostseeman ist es sowieso alles recht zentral ohne weite Entfernungen. Die Startnummernausgabe war auch nicht weit entfernt. Allerdings ließ die Ausschilderung an manchen Stellen ein wenig zu wünschen übrig. Jeder bekam seine persönliche Startnummer, außer die Schwimmer. Außerdem schon das "Finisher-T-Shirt" und einen obligatorischen Rucksack.

Um 17:00 Uhr war die offizielle Eröffnung auf dem Marktplatz durch die Organisatoren. Nach den Ansprachen ging der Tross mit Jazz-Musik in der Nationenparade zur Nudelparty zur nahegelegenen Rudehalle. Nudelparty ist bei Langdistanzen am Freitag üblich. Die Halle sehr gut gefüllt. Außer Nudeln gabes auch Kuchen, Salat und verschiedene Getränke. Hier verbrachten die Herthaner einige Zeit und kamen mit einigen anderen Athleten ins Gespräch, teilweise sogar bekannte Gesichter. Danach fuhren die drei Athleten zurück zum Quartier nach Langballigau. Da wurde noch ein wenig gegrillt und der erste lange Tag ging danach bald zu Ende. Noch einmal ein wenig ausschlafen war am Sonnabend die Devise.

### Der Sonnabend, am Tag vorm Ostseeman

Gemütlich frühstücken, Sachen logistisch ordnen, Rennrad ins Auto und ab nach Glücksburg. Das Rad konnte ab 13:00 Uhr eingeeckelt werden. Was weg ist, darauf brauch man nicht mehr aufpassen. Die Radwechselzone wurde die ganze Nacht über bewacht. Dort stehen Werte herum (ca. 900 Räder je ca. 2.000 knapp kalkuliert = 1.800.000, aber wahrscheinlich noch mehr). Das Wetter war sogar leicht bewölkt, gegenüber dem "Festland", wo weit über 30° C sein sollten.

Der Vorwettkampftag für die "Großen", ist der Tag der "Kleinen". Kinder ab 7 Jahren starteten bei verschiedenen Distanzen bei den "OSTSEEKIDS". Der Nachwuchs hatte viel Spaß dabei. Nach dem (Lauf)Schwimmen (der Wasserstand war sehr niedrig) brauchten die Kinder nicht Radfahren, sondern konnten gleich Laufen (Swim & run). Einige liefen sogar barfuß, nur keine Zeit beim Schuhe anziehen verlieren.

Hertha-Abteilungs-"Präsi" Heinz war inzwischen auch mit Zug und Bus in Glücksburg angekommen. Gemeinsam fuhren alle zurück zum Quartier und bald danach noch zum kleinen, gemütlichen Naturstrand an den Hafen in Langballigau. Dieser Abend wird auch in Erinnerung bleiben, denn an der "Dänenkeipe" war richtig tolle Stimmung. Hier kommen die benachbarten Dänen zum Bierchen trinken und machen sich einen gemütlichen frühen Abend. Außerdem ist zu erwähnen, dass in einem kleinen Tante Emma Laden, direkt hinter der Kasse eine Bierzapfanlage war. So etwas hatten die Otzer auch noch nie gesehen; immer etwas Neues, wenn man in andere Gegenden

kommt. Der Abend wurde nicht mehr allzu lang, denn der Wecker sollte um 4:30 Uhr klingeln. Kurzes Frühstück und dann ging es los.

### Der Sonntag, am Tag des Ostseeman

Um 5:30 Uhr Richtung Glücksburg, die Umleitungen waren schon aufgebaut. Am Rande der abgesperrten Zone parken, ein paar Meter gehen und schon waren sie mitten im Trubel drin. Es war schon eine knisternde Stimmung. Alle Teilnehmer, vornehmlich die Einzelstarter, waren sichtlich nervös. Aber das gehört dazu. Die Räder wurden noch einmal gecheckt. Die Musik ging unter die Haut, denn es waren seichte Töne, die die Herthaner aber schon aus Roth kannten. Wahrscheinlich eine typische Langdistanz-Unterermalung. Es war ja noch nicht einmal 7:00 Uhr und so viele Leute, nicht nur Teilnehmer, unterwegs, die mitgeristen Fans und Angehörigen, es ist eine große Familie! Die Nationalhymnen der teilnehmenden Nationen (25 Länder) wurden angespielt und dann tickte die Zeit herunter.

Pünktlich um 7:00 Uhr erfolgte der Startschuss. Die knapp 900 Schwimmer (600 Einzelstarter und 300 Staffeln waren gemeldet) sprinteten oder gingen ganz gemütlich in die 21° C warmen Ostsee. Die war recht ruhig, also kein Problem mit Wellen. "Der längste Tag des Jahres" hatte begonnen. Bis zur ersten Boje war es noch ein Hauen und Stechen.

Danach kam eine lange Gerade wo sich jeder seinen Vordermann/frau zum Windschattenschwimmen suchte. Für die Zuschauer war der Bereich ab ca. 800 Meter schlecht einzusehen. Knapp vor der Hälfte der Strecke (bei ca. 1.400 m) hatten zwei Schwimmer schon einen Vorsprung von fast 200 Metern. "Was sind das denn für Super-Schwimmer" fragten sich die Fachleute. Die guten anderen Schwimmer folgten also fast 3 Minuten später. Das Hauptfeld, was so ungefähr eine Stunde bis 1:15 Std. für die 3,8 km benötigt, musste aufpassen, dass sie nicht überrundet werden. Einige kamen aber doch in den "Genuss"!

Die beiden schnellen Schwimmer sollten nach etwas über 42 Minuten schon an der Boje Richtung Ausstieg unterwegs sein. Nach fast genau 45:30 Minuten sprinteten die zwei, die sich oft in der Führung abgewechselt haben (wie sie später erzählten) aus dem Wasser. Und wer schrieb hier Geschichte? Mit Streckenrekord im Schwimmen liefen die Lehrer Justus Nieschlag (Vizeweltmeister der Junioren und Team-Europameister) und sein Vereinskamerad Philipp Weber aus Burgdorf zu ihren Rennradfahrern. So konnte Harald Domin, ein Super-Radfahrer und Volker Grabenstein auf die 180 km anspruchsvolle Strecke. Das war großes Kino der beiden jungen Altkreis-Athleten.



Auf der Radstrecke war manchmal richtig was los

Der nächste Staffelschwimmer folgte fast genau 7 Minuten später. Die schnellsten Einzelschwimmer waren nach knapp 54 Minuten aus dem Wasser. Der Favorit Christian Nitschke aus Rostock, der schon dreimal in Folge gewann, brauchte 56 Minuten.

Hertha-Schwimmer Marko Hellmann schwamm in "seinem Bereich". Marko hatte sich vorgenommen unter 1:10 Std. zu schwimmen und das schaffte er auch. Nach 1:09:04 Std. lief er über die Zeitmatte. Hinauf zur Wechselzone waren es knapp 200 Meter, Transponder übergeben und danach musste Friedhelm sein Rad schnappen um über die nächste Zeitmessung zu laufen. Das dauerte insgesamt nur 2:04 Min.. Marko hatte seine Pflicht getan. Jetzt folgten 6 Runden à 30 Km mit dem Rad für Friedhelm. Die größte Angst ist ja immer, dass etwas mit dem Rad passiert oder sogar ein Sturz das Rennen beendet. Auf der Radstrecke gab es aber einen schweren Sturz (der Rettungshubschrauber musste eingesetzt werden). Einige leichte Unfälle gab es auch noch.

Friedhelm war aber nicht davon betroffen. Auf den ersten zwei Runden hatte der Wind sich noch zurück gehalten. Da zeigte der Tacho noch einen Kilometerschnitt von über 35 km/h an. Doch das sollte sich auf den nächsten Runden ein wenig nach unten korrigieren. Der wellige und kurvenreiche Kurs ist schon sehr anspruchsvoll. Der

führende Fahrer, Harald Domin aus Lehrte, überholte Friedhelm schon in der dritten Runde. Er sollte mit 4:28 Std. die drittschnellste Radzeit aller Starter haben. Das entspricht einem Kilometerschnitt von über 40 km/h. Für "normale" Radfahrer unvorstellbar. Bei den Runden durchfahrten in der Nähe der Wechselzone waren natürlich sehr viele Zuschauer. Ein kleines



Der "Solarer Berg" von Glücksburg mit Hertha-Fans (links)

"Solarer Berg Feeling" (das ist DIE Stimmungsmelie beim Challenge in Roth), wo man sich als Radfahrer durch die Menschenmassen "mogeln" muss. Hier waren auch die Hertha-Fans (und Teilnehmer Marko und der wartende Frank). Es gab einige kleinere Stimmungsnester. Der Straßenbelag war zum ganz großen Teil sehr gut zu fahren, aber die hügelige Strecke und vielen Kurven gab selten Anlass zum "Ausruhen"!

An den beiden Verpflegungsstationen wurden Getränke und Bananen, Riegel und Gels im Vorbeifahren angereicht. Die über 500 Helfer bei der Veranstaltung gaben ihr Bestes. DANKE; das gilt für die gesamte Veranstaltung, vom Aufbau, Begleitung und was sonst noch alles dazu gehört. Ohne diese ehrenamtliche Helfer ist solch eine Veranstaltung nicht machbar. Es wurde an alles gedacht.



Nationenparade mit Jazz-Musik



**Schiwy**

**Claudia und Joachim Kelb**  
Schmiedestr. 48 · 31303 Burgdorf · Tel. (0 51 36) 57 49



Frank, Birgit und Marko mit "Hertha-Banner"

Gut, dass man am Rad einen Tacho hat. Denn sonst könnte man sich schon mal bei sechs Runden verzählen. Aber (leider) musste Friedhelm nach ca. 4:30 Std. noch einmal eine Runde fahren. Harald aus Lehrte war zu diesem Zeitpunkt schon in die Wechselzone gefahren und hatte seinen Läufer auf die Laufstrecke geschickt. Ein kleines technisches Problem am Rad und ein menschliches Bedürfnis "stoppte" den Hertha-Radfahrer für kurze Zeit, es war aber nicht zu verhindern, die ca. 2 Minuten waren auch nicht das Problem. Um die ersten Plätze ging es ja sowieso nicht für das Hertha-Team. Das Ziel war ja "nur": mindestens ein Lehrter Team hinter sich zu lassen. Nach 5:31:41 Std. waren die 180 km für den Otzer geschafft.

Ab in die Wechselzone, wo Marathonläufer Frank schon wartete. Der Transponder wurde übergeben und jetzt auf die Laufstrecke. 42,195 km mussten jetzt erst einmal angegangen werden. Da kann so viel passieren. Schwimmer Marko, Birgit und Heinz waren auch bei dem Wechsel dabei und gratulierten dem "Radler".

Die Fans gingen zurück an die Laufstrecke um Frank nach 8,44 km (eine Runde) anzufeuern. In der nahegelegenen Therme konnten die Wettkämpfer duschen. Das nutzen die meisten Staffelteilnehmer. Die Einzelstarter hatten dafür noch keinen Gedanken, sie waren ja noch auf der Strecke, entweder noch auf dem Rad oder schon auf der Laufstrecke; das war der größere Teil von den fast 900 Startern, bzw. Staffeln. Das Wetter war immer noch traumhaft, zum Laufen eigentlich schon zu warm, aber die Zuschauer machten an der Strecke, hauptsächlich an der Strandpromenade, richtig Stimmung und motivierten die Läufer lautstark.

Die Hertha-Urgesteine kannten selbst im entfernten Glücksburg einige Teilnehmer und Zuschauer. Es ist selbst bei solch einer großen Veranstaltung eine große Familie. Und das lieben die meisten Triathleten an diesem Sport. Jeder motiviert jeden, vom Profi bis zum Anfänger.

Die Läufer der Lehrter Staffeln waren mit ihrem einheitlichen Trikot nicht zu übersehen. Sie wurden von den Herthanern natürlich besonders angefeuert. Auf der Laufrunde, direkt an der Strandpromenade, waren inzwischen so viele Läufer auf der Strecke, dass man den Überblick verlor, wer in Front liegt. War es noch das erste Team der Lehrter? Nach dem Radfahren hatten sie ja noch 6 Minuten Vorsprung. Der Lehrter Jürgen Macke musste aufgrund seines Trainingsrückstandes, einen Läufer vom Team Surprise vorbei ziehen lassen. Diese drei liefen als Siegermannschaft nach 8:15:04 Std. ins Ziel. Doch die schnellste Lehrter Staffel folgte nur knapp 7 Minuten später.



Im Ziel mit Medaillen und Banner



# TRIATHLON



Ihr Vorsprung vor den Drittplatzierten, dem Team Sylt, betrug weitere 8 Minuten.

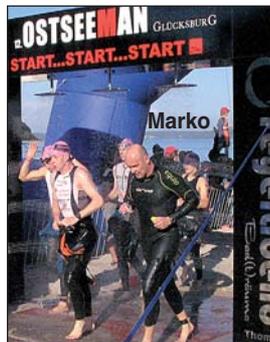
Die Laufstrecke war auch sehr anspruchsvoll, das sieht man auch daran, dass es nur drei Läufer unter die 3-Stunden-Marke schafften. Das zweitschnellste Lehrter Team kam nach 9:28:26 Std als 16. Männerteam ins Ziel. Aber dann immer das Warten auf Frank. Bei den ersten drei Runden war die Zeit pro Runde noch sehr konstant, immer so um die 40 Minuten für 8,44 km; "voll im Soll". Man hat ja so seine Vorstellungen, auch Frank. Ab der vierten Runde sollte es doch ein wenig langsamer werden. Muskelverhärtungen und sogar einige Krämpfe sollten Frank ereilen. Etwas anderes war aber bei dem wenigen Training (Hausumbau und Verletzungen) auch fast nicht zu erwarten. Die Team-Mitglieder und Fans postierten sich kurz vor dem Ziel um mit Frank die letzten Meter zusammen ins Ziel zu laufen. Aber wann kommt er denn "endlich"? Die letzte Runde war dann doch noch ein wenig schwieriger geworden; aber er kam. Das Mixed-Team der Lehrter kam nach 10:22:23 Std. ins Ziel, kurz vor den Herthanern, sie liefen nach 10:33:07 Std. zusam-



Nach dem Wettkampf in Langballigau am Hafen

Radstrecke). Sie haben sich die Helferparty, wo die "Fehler" und Verbesserungsvorschläge auch besprochen werden, richtig verdient. Der Wettkampftag war für viele von ihnen aber noch nicht vorbei. Das ganz große Aufräumen war für den Montag angesetzt. Auf der Radstrecke waren inzwischen alle Schilder weggeräumt, so dass der Autoverkehr normal laufen konnte.

Die ganze Abschlussparty, nebst Siegerehrung, war für die Herthaner weit weg. Sie waren in der Zwischenzeit mit dem Auto nach Langballigau zum Quartier zurückgefahren. Kurz war überlegt worden vielleicht noch einmal in das Zielgebiet zu fahren, doch der schöne Abend in dem kleinen gemütlichen Hafen war so schön, dass dieser Plan ad acta gelegt wurde. Und der schöne Sonnenuntergang belohnte einen gelungenen Tag. Bei einigen Kaltgetränken wurde der Tag noch einmal besprochen. So hatte man ihn sich gewünscht, es hat



men mit dem Banner ins Ziel. Es war geschafft. Glücklich nahmen die Drei ihre Finisher-Medaillen entgegen.

Was am Anfang des Jahres nur eine Vision war, hatte sein Ziel erreicht. Was will man mehr. Die Zeit war auch sehr realistisch. Es hätte schon alles optimal laufen müssen, wenn eine Zeit unter 10:30 Std. erzielt worden wäre. Aber was machen an dem längsten Tag des Jahres schon ein paar Minuten aus? Später in der Ergebnisliste sollte dann der 101. Platz der Staffel-Gesamtwertung erscheinen. Immerhin kamen 268 Staffeln ins Ziel. So schlecht sind die Herthaner doch nicht. Und der 60. Platz von 140 Teams in der Männerwertung (für Mixed- und Frauenstaffeln gab es eine Extra-Wertung) war ja auch noch in der ersten Hälfte. Ausserdem hatten die Herthaner es geschafft, zumindest eine Lehrter Staffel hinter sich zu lassen. Diese Mannschaft kam ca. eine Stunde nach den Otzern ins Ziel. Geschafft und glücklich waren alle Finisher (45 Einzelstarter, bzw. 13 Staffeln gaben auf; je 2 wurden disqualifiziert). Zielschluss war um 22:00 Uhr, nach 15 Wettkampfstunden. Aber auch diejenigen, die dann noch ins Ziel kamen, die letzten beiden Teilnehmer aus (ein Pärchen aus Cottbus) liefen nach 15:54 Std. über die Ziellinie, kamen noch in die Ergebnisliste und wurden von den Zuschauern gefeiert. Diese hatten eine knappe Stunde zuvor die Siegerehrung der Einzel und Staffelfahrer feiern dürfen. Mit einem kleinen Feuerwerk wurde der gelungene Tag beendet. Es hat wirklich (so gut wie) alles hervorragend geklappt. Aber auch die Helfer waren froh, dass die Veranstaltung so gut gelaufen war (bis auf den schweren Sturz auf der

alles gut geklappt; alle gesund im Ziel, Finisher-Medaille umgehängt bekommen und dann der gemütliche Abend. Ein schöner Tag ging danach bald zu Ende!

Nach einer gut geschlafenen Nacht, einem tollen Frühstück auf der gemütlichen Terrasse mit Blick auf die Ostsee und die dänische Südküste fing der Abreisetag an. Die Sachen wurden im Auto verstaut und gegen Mittag fuhr eine Autobesatzung Richtung Süden. Birgit und Marko blieben noch ein paar Tage bei ihrer Verwandtschaft und verbrachten noch schöne Tage im Norden Deutschlands. Die Rückfahrt verlief für Frank, Heinz und Friedhelm (fast) ohne Staus. Die Baustelle der Rader Hochbrücke und der Elbtunnel waren kein Problem, ab Soltau fuhren sie auf der B 3 weiter, da Stau südlich des Walsroder Dreiecks angesagt war. Ein schönes und erfolgreiches Wochenende ging somit zu Ende. Mal sehen, ob die Herthaner noch einmal nach Glücksburg zum Ostseeman fahren. Ganz auszuschließen ist das nicht. Vielleicht im Jahr 2017; aber das ist eine andere Geschichte! **Friedhelm Döbel**



Der schöne Sonnenuntergang an der Ostsee

## Platzierungen vom OSTSEEMAN in Glücksburg

	3,8 km Schwimmen / 180 km Radfahren / 42,195 km Laufen (398 Einzel-Finish./268 m/30 w)
	Schw. 1. Umz. Rad 2. Umz. Lauf Zeit (Std.)
SV Hertha Otze	101.v.268 (alle Staffeln) 1:09:04 2:04 5:31:41 1:17 3:49:02 10:33:07
	60.v.140 (Männer) Marko Friedhelm Frank



**Wir leben Handwerk**

**Heuer**  
MALERMEISTER

[www.maler-heuer.de](http://www.maler-heuer.de)

Barnackersweg 6 · 31303 Burgdorf-Otze · Tel. (05136) 28 96

## 29. Wolfsburger Triathlon **Sechs Herthaner am Start**

Wieder einmal (fast) die einzigen Altkreisstarter waren sechs Triathleten des SV Hertha Otze beim 29. Wolfsburger Triathlon. Eigentlich schade, dass bei solch einem gut organisiertem Wettkampf nicht mehr Triathleten aus der Region teilnehmen. Allerdings fand am gleichen Wochenende erstmals der Altwarmbüchener Triathlon statt. Knapp 1.000 Starter melden sich jährlich bei diesem großen Dreikampf rund um den Allersee an. Allerdings gehen davon jedes Jahr recht viele nicht an den Start. So waren es in diesem Jahr auch nur wieder knapp 800 Teilnehmer, die bei guten Bedingungen und 24° C warmen Wasser des Allersee zum Schwimmen antraten. Durch die hohen Temperaturen des Sees war Neopren-Verbot. Die angekündigte 600 Meter Schwimmstrecke war wohl ein wenig

länger als in den Vorjahren. In vier Startgruppen zu je knapp 250 Athleten wurde gestartet. Die Radstrecke war 25 km lang und hatte einige kleinere Anstiege in sich. Der Wind machte sich auch auf einigen Streckenabschnitten bemerkbar. Es gab dabei natürlich viel Überholvorgänge. Außerdem kann die Radstrecke nicht ganz gesperrt werden, so dass es manchmal auch zu etwas gefährlichen Kontakten mit dem mitrolgenden Autoverkehr kam. Nachdem alle ihr Rad wieder in die Wechselzone am Allersee gestellt hatte mussten noch 5,5 km gelaufen werden. Rund um den Allersee mit einem kleinen Abstecher entlang des Kanals Richtung Vorsfelde kamen die Athleten in den Zielbereich, der von vielen Zuschauern gesäumt war. Sieger wurde Kilian Fladung, der für das Team Potsdam startet

in 1:06: Std mit fast 4 Minuten Vorsprung. 610 Herren und 154 Damen sollten ins Ziel kommen. Die langsamsten Athleten brauchten ca. zweieinviertel Stunden. Bis die Herthaner, die geschlossen in der 3. Startgruppe starteten, ins Ziel kam, dauerte es aber noch einige Zeit. Knapp 20 Minuten langsamer als der Sieger kam Friedhelm Döbel nach 1:23:03 Std. ins Ziel. Nach dem schnellsten Herthaner, der in seiner AK auf den 4. Platz kam, folgten in kurzen Abständen Rainer Ziembra, Marko Hellmann und Gaststarter Daniel Rabätje. Zwischen ihm und Heinz Döbel, bzw. Hartmut Jung vergingen ein paar Minuten. Somit waren alle Otzer Starter gesund ins Ziel gekommen. Die Fans der Herthaner (4 Frauen der Teilnehmer) warteten im Ziel und beglückwünschten "ihre" Männer. Somit stellten die Herthaner zwei Dreiermannschaften für die Mannschaftswertung (siehe Ergebniskasten).

Wieder einmal eine gelungene Veranstaltung, die im nächsten Jahr zum 30. Mal von der Polizeidirektion Wolfsburg/Fallersleben durchgeführt, wahrscheinlich wieder mit einigen Herthanern, die zum Teil schon über 10 Mal am Allersee dabei waren.



**Das Hertha-Sixtett Heinz, Marko, Hartmut, Friedhelm + Rainer im Ziel (mit Daniel, re.; inzwischen auch Hertha-Mitglied)**

Am gleichen Wochenende fand die Premiere des Altwarmbüchener Triathlons statt. Dort startete Neu-Herthaner André Schöneberger (siehe Extra-Bericht auf Seite 15).

Vielleicht werden im nächsten Jahr noch mehr Herthaner in Altwarmbüchen starten, wenn es nicht am gleichen Wochenende wie die Veranstaltung in Wolfsburg stattfindet.



Friedhelm, Rainer, Marko, Hartmut und Heinz in "Aktion" am Allersee,

### Platzierungen vom 29. Wolfsburger Triathlon

(600 m Schwimmen/24 km Rad/ca. 5,6 km Laufen)

Platz	Name	AK	Platz	Ges.-Pl.	Zeit
611 (m)/154 (w)	Finisher				
4.	Friedhelm Döbel	(M 55)	43	109.	1:23:03
23.	Rainer Ziembra	(M 45)	130	116.	1:23:35
32.	Marko Hellmann	(M 45)	130	157.	1:25:34
26.	Daniel Rabätje	(M 25)	46	283.	1:31:46
9.	Heinz Döbel	(M 60)	16	429.	1:38:23
34.	Hartmut Jung	(M 55)	43	461.	1:40:04

Mannschaften	70 Herren-Teams in der Wertung	Zeit
Hertha Otze I		20. 4:12:13
Friedhelm, Rainer, Marko		
Hertha Otze II		57. 4:50:17
Daniel, Heinz, Hartmut		

**Ambulanter Pflegedienst**  
**Silke Lippert**

Ambulante Pflege  
Tagespflege  
Menü-Bring-Dienst  
24-Stunden-Notruf

Worthstraße 1  
31303 Burgdorf-Otze

Tel.: 0 51 36 / 97 20 22 5

Von den meisten Triathlon-Berichten

gibt es auf dem Online-Portal:

[www.myheimat.de](http://www.myheimat.de)

noch viel mehr Fotos zu den

Aktivitäten (auch aktuelle) zu sehen.

Außerdem sind dort auch vom Otzer

Kartoffelmarkt Fotos anzusehen und ein

Bericht zu lesen. Einfach mal reinklicken!

Auf der Hertha-Homepage

gibt es einen Link auf diese Seite!

Die Triathleten haben noch mehr

geschrieben. Aus Platzgründen sind die

Berichte vom Lindener Bierlauf,

Lindener Hatz Duo-Triathlon,

Porträt Jens Behnsen und

Maschsee-Triathlon nicht erschienen.

Es wird versucht die Berichte im nächsten

HK im Dezember zu veröffentlichen.



# TRIATHLON



André kurz vorm Wechsel

## 1. Altwarmbüchener Volkstriathlon Sieger der AK

Am 11.08 2013 war es soweit, nach langer Verletzungspause, stand der 1. Volkstriathlon, im Zuge des bekannten Outdoorschwimmen, am Altwarmbüchener See, für mich an. Da die Mehrzahl der Herthaner am Samstag in Wolfsburg am Start war, war ich der einzige Herthaner der gemeldet war. Es standen 750 m Schwimmen, 20 km Radfahren und 5 km Laufen auf dem Plan.

Bei frischen 17 Grad, leichtem Nieselregen und recht starkem Wind, stellte ich mich um 09:30 Uhr in die doch recht lange Schlange für die Startunterlagen an und es ging nicht so recht voran, dies wiederholte sich später nochmals, bei dem Einchecken zum Schwimmstart. Da fehlte wohl doch noch die Erfahrung, beim Ausrichten eines Triathlon. Aber ich bin mir sicher, dass diese kleinen Schwierigkeiten zum nächsten Jahr ausgemerzt sind.

So viel der Startschuss, auch ca. 15 Minuten, später als geplant. Der Altwarmbüchener See empfing uns mit angenehmen 23-24 Grad aber doch recht hohen Wellen, wegen des Windes, die die Orientierung, in dem braunen Seewasser, erschwerten. Neoprenanzug war, aufgrund der Wassertemperatur, nicht erlaubt.



Kurz vor dem Start zum 1.AWB-Triathlon

So gingen dann, um 10:45 Uhr ca. 180 Athleten, mit dem gewohnten Getöse eines Triathlon Schwimmstarts, ins Wasser, um die 750 m zu bewältigen. Der Nieselregen hatte zu diesem Zeitpunkt aufgehört, so das, bis auf das Schwimmen, der Triathlon im Trockenen statt fand.

Nach 0:16:41 Minuten entstieg ich als 33. dem Wasser und wechselte auf Fahrrad.

Vom See ging es durch das Zentrum von Altwarmbüchen, entlang der Straßenbahnschienen Richtung Isernhagen HB, in einem 20 km Rundkurs zurück zum See. Wir Athleten hatten sehr mit dem stark böigen Seitenwind zu kämpfen, der einen schon mal in die Mitte der Fahrbahn drückte, nicht ganz ungefährlich bei Gegenverkehr. Die Radstrecke war nicht komplett für den Autoverkehr gesperrt.

Nach ca. 31 Minuten und dem 9. besten Rad-splitt, erreichte ich erneut die Wechselzone. Insgesamt brauchte ich 0:33:16 Minuten für das Radfahren, auf der leicht welligen Radstrecke und die Wechsel Schwimmen-Rad / Rad-Laufen.

Also ging es dann, nach knapp 0:50:00 Minuten, auf die Wendepunkt Laufstrecke am See. Die bewältigte ich dann in 0:21:26 Minuten, so das ich dann mit einer Gesamtzeit von 1:11:29 Std. als gesamt 13. und 1. meiner Altersklasse 4 (35-40) ins Ziel einlief. Insgesamt war ich sehr zufrieden mit meiner Leistung, da ich ja, auf Grund einer Sehnenentzündung im Fuß, von Januar bis Mitte Juni kein Lauftraining absolvieren konnte.

Da bei diesem Wettkampf, auch die Altersklassen Athleten geehrt wurden, blieb ich natürlich bis zur Siegerehrung. Die Zeit, bis zur Selbigen, überbrückte der Veranstalter mit einer Tombola, in der die Startnummern der Starter gezogen wurden. Auch da hatte ich Glück und gewann einen 5€ Einkaufsgutschein. (besser als gar nichts!!) ?

Mit Genuss und Freude, ließ ich dann die Siegerehrung über mich ergehen, erhielt eine Medallie und Urkunde und war glücklich den ersten Podestplatz für die Hertha aus Otze errungen zu haben.

Im Großen und Ganzen war das, bis auf die paar Kinderkrankheiten eines erstmals ausgetragen Triathlon, eine sehr schöne Veranstaltung, die bestimmt auch im nächsten Jahr zum mitmachen einlädt. Und auf Grund der Örtlichen nähe, eine sehr gute Option ist.

Grüß der André



## Sonnenbrille



**Sonnenbrille**

**€ 49,-**

**Komplettpreis**

Fassung + Gläser

Mit 100% UV-Schutz

**Damen- oder Herrenfassung**  
mit getönten Einstärken-Kunststoffgläsern, angefertigt in Ihrer Glasstärke. Glästönung 75% braun, grün oder grau. Oder ohne Glästönung und mit Entspiegelung erhältlich.

Auch als Gleitsicht-Sonnenbrille mit getönten Kunststoffgläsern für € 149,- erhältlich.



Hannoversche Neustadt 28 c · 31303 Burgdorf  
Fon 0 51 36 / 24 34 · Fax 0 51 36 / 8 70 67  
PARTNERUNTERNEHMEN DER OPTIKER GILDE  
optikermeyer@t-online.de  
www.optikermeyer.de

## Einzelzeitfahren in Lehrte

Was kann es an einem sonnigen Spätsommersamstagnachmittag schöneres geben, als sich einen Helm aufzusetzen, und mit dem Fahrrad 20 km so schnell wie man kann durch die Lehrter Feldmark zu brettern? Für mich fast nichts, und für 71 andere Sportler scheinbar auch nicht. Die Veranstaltung wurde mittlerweile zum 10. Mal durch die Triathleten des Lehrter SV ausgerichtet.

Das schöne an einer so kurzen Distanz ist, dass du mit dem Sport fertig bist, ehe du merkst, dass du Schmerzen hast.

Aus Otze waren in diesem Jahr 3 Aktive am Start: Heinz Döbel (37:22 min / Ø 32,11km/h), Rainer Ziemba (30:50 / Ø 38,92km/h) und Jens Behnsen (30:29 / Ø 39,52 km/h).

Jens Behnsen



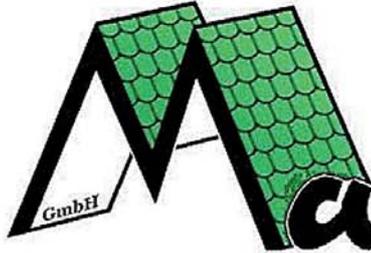
Jens, ...



... Rainer und ...



... Heinz beim Start


# Matthies

Bedachungen
Holzbau
Solar
Schornsteinbau

Dachdeckermeister Jörg Matthies    Burgdorfer Str. 14    31303 Burgdorf-Otze    Tel. 05136-3533



In dieser Reihenfolge kamen sie ins Ziel.

## 12. Lehrter Abend-City-Lauf In diesem Jahr in kleiner Besetzung

Der Lehrter Abend-City-Lauf hat sich in etwas mehr als einem Jahrzehnt zu einer der größten Laufveranstaltungen in Niedersachsen entwickelt. Das ist schon eine ein-drucksvolle Leistung des Organisationsteams, das auch in diesem Jahr alles im Griff hatte. Immerhin waren 2.669 Anmeldungen zu „managen“ – und davon kamen ins-gesamt 2.362 Läuferinnen und Läufer ins Ziel. Auf der 10km-Lauf waren 521 Teilnehmer unterwegs, wobei der Doppelsieger von Hameln (siehe gesonderten Bericht) – Karsten Meier – auch hier gewann.

In diesem Jahr fanden nur drei Herthaner den Weg zur Startlinie – alle über 10 km. Dass auch der Urlauber Heinz Döbel bei der Ansage als „Teilnehmer“ angekündigt wurde, zeigt, wie bekannt unser Abteilungsleiter in der Lehrter Laufszene ist. Die spannende Frage nach der Witterung beantwortet Petrus in diesem Jahr positiv, auch wenn es um 19:15 Uhr zur Startzeit noch ganz schön warm war. Da ist es besonders erwähnenswert, dass Josef in seiner „neuen Altersklasse“ gleich einen sehr guten zweiten Rang erlief:

Mit einem kühlen Bier konnten wir den Laufabend ruhig ausklingen lassen.



# TRIATHLON



### Platzierungen 12. Lehrter Citylauf

400 (m)/90 (w)Finisher	AK-Platz	Ges.-Pl.	Zeit
Hartmut Jung (M 55)	16.von 19	332.	55:32
Josef Lanfermann (M 65)	2.von 3	346.	59:17
Arnim Goldbach (M 60)	15.von 15	377.	1:02:42

## 26. Hamelner Stadt-Lauf Mit unangenehmer Begleiterscheinung

Da will man seine Startunterlagen im ECE-Einkaufszentrum Stadtgalerie Hameln abholen und muss dann feststellen, dass das gesamte Gebäude polizeilich abgeriegelt war. Eine Bombendrohung (übrigens die zweite innerhalb kurzer Zeit) hatte die Organisatoren des diesjährigen Stadt-Galerie-Laufs vor besondere Herausforderungen gestellt, die sie aber souverän meisterten. Das ist um so bemerkenswerter, als kurz nach 15:30 Uhr das Gebäude der Stadtgalerie nicht nur innerhalb einer viertel Stunde von 5.000 Menschen geräumt, sondern die Laufveranstaltung auch unterbrochen werden musste. Und so stand letztlich einem neuerlichen Altstadtlauf über 10 km nichts im Wege. Dabei hatte sich der Veranstalter für dieselbe Strecke wie im Vorjahr entschieden (10 mal 1 km). Doch es gab auch eine Neuerung – nämlich einen Elite-Sprint über 1.000 m (also eine Runde), für den sich die 10 besten Männer und Frauen des Firmenlaufs und des 5km-Volkslaufs qualifizierten (mit immerhin 35 Teilnehmer von 40 möglichen – und einem Doppelsieger über 5 km und 1.000 m: Karsten Meier von der LG Braunschweig).

Auch wenn es in diesem Jahr nicht ganz so heiß war wie im letzten Jahr, so wollten doch die 10 Runden bei ca. 27°C im Schatten erst einmal gemeistert werden. Für eine besondere Erfrischung hatte die Feuerwehr gesorgt, die mit einer mobilen Dusche aufwartete. Abgesehen von der ersten Runde nutzte ich das Angebot weidlich aus. Insgesamt lag die Gesamtteilnehmerzahl, die

auch ins Ziel kamen, bei 505. Mit meiner Zeit von 1:00:43 Std. und Rang 4 der AK M60 konnte ich durchaus zufrieden sein. Allerdings muss die „Leistungs-dichte“ in meiner Altersklasse zugenommen haben, denn ich war gegenüber dem Vorjahr um über 4 Min schneller (damals 2. AK Platz): Mit der diesjährigen Zeit wäre ich im letzten Jahr M60-Sieger gewesen.

Wie im letzten Jahr traf man von den Organisatoren wiederum einige Bekannte. Und selbst Nicht-Teilnehmer von Hertha „liefen mit“, als mir während des Laufs beim Überholen zugerufen wurde: „Grüß bitte Friedhelm von Sabine.“

Zum krönenden Abschluss des Tages konnten wir mit unseren Freunden den Tag gemütlich im großen Biergarten auf dem Hamelner Werder ausklingen lassen.



Arnim unter der Dusche

Arnim Goldbach

## 17. Salzgitter Volkstriathlon

### André auf Podest

Am Sonntag den 25.08.2013 stand für mich der 3. Volkstriathlon in folge an.

Wie ich durch Friedhelm erfuhr, war ich der erste Herthaner, der jemals am Salzgittersee an den Start ging. Für mich persönlich war es auch das erste Mal.

Bei sehr angenehmen sonnigen 23 Grad Außentemperatur, Windstärke 3-4 und ca. 20 Grad Wassertemperatur, viel um 10:30 Uhr der Startschuss für die 1. Startgruppe (in der ich mich befand) mit ca. 100 Athleten. Für das starke Starterfeld (viele Athleten aus Braunschweig, Wolfsburg und Fallersleben) bestand eine Neoprenfreigabe. Da bei der Anmeldung zu dem Wettkampf die Schwimmzeiten auf 500 m erfragt wurden und alle die unter 10 Minuten angaben, in der 1. Gruppe waren, ging es beim Schwimmen ganz schön zur Sache, da die Leistungs-dichte sehr hoch war! So „prügelte“ ich mich durch die erste Disziplin und entstieg nach 0:08:18 Minuten als 46. dem Wasser. Nach einem guten, flüssigen Wechsel, ging es auf die 25 km lange Radstrecke, die angenehm wellig, aber auch sehr windanfällig war. Dort spielte ich meine diesjährige Stärke aus und überholte einen Athleten nach dem anderen, so dass ich nach 2 Radrunden, als gesamt 11. wieder in die Wechselzone kam. Für die zwei Wechsel Schwimm-Rad/Rad-Lauf und das Radfahren benötigte ich 0:37:28 Minuten. Also war ich im Durchschnitt mit über 40 km/h auf der Radstrecke unterwegs.

Von dieser Tatsache berauscht, wechselte ich auf die 5,7 km Lange Laufstrecke, einmal um den Salzgittersee. Da ich von Streckenposten erfuhr, auf welcher Position ich mich befand, kratzte ich meine letzte Kraft zusammen und „flog“ (für meine Verhältnisse) um den See. Aufgrund meines Rückstands im Lauftraining und schwindenden Kräften, überholten mich dann noch 8 Athleten. Am Ende kam ich nach 0:22:34 min. laufen, völlig entkräftet ins Ziel. Auf der Uhr stand eine Gesamtzeit von 1:08:22 Std., was mir den 19. Gesamtplatz von über 300 Startern und den 3. Platz in der Altersklassen 4. TM 35 einbrachte. Somit den dritten AK. Podestplatz in Folge.(1. Altwarmbüchen,3. Celle, 3. Salzgitter).

Mit großer Zufriedenheit, einigen Bratwürsten und Hefe Alkoholfrei, verabschiedete ich mich, nach der Siegerehrung, in das wohlverdiente Triathlon Saisonende.

Zum Salzgitter Volkstriathlon bleibt nur zu sagen, dass es ein sehr gut organisierter Wettkampf, mit super Wettkampfstrecken ist. Auch sehr zu empfehlen für Zuschauer.

Immer wieder gerne!!!!!!

Grüß der André



Für alle, die ihr Auto lieben.

Und für alle anderen.  
Die VGH Autoversicherung.

fair versichert  
**VGH**



Jetzt Autoaufbereitung für 500 EUR gewinnen!  
Infos: [www.vgh.de](http://www.vgh.de)



## VGH Vertretung Thomas Schacht

Hannoversche Neustadt 15 • 31303 Burgdorf  
Tel. 05136 81447 • Fax 05136 894281  
[www.vgh.de/thomas.schacht](http://www.vgh.de/thomas.schacht)  
[schacht\\_thomas\\_vertretung@vgh.de](mailto:schacht_thomas_vertretung@vgh.de)

Finanzgruppe  
Sparkasse  
VGH  
LBS  
DekaBank

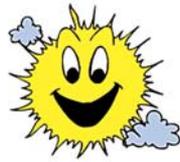


## 27. Celler Triathlon

# Hertha-Sixtett erfolgreich dabei

Die Triathlonsaison geht in unseren Breitengraden Anfang September zu Ende. Wie schon seit Jahren steht der Celler Triathlon bei vielen Dreikämpfern aus dem Landkreis Celle und vielen anderen aus der näheren und weiteren Umgebung in dem Terminkalender. Schon im Jahre 1992 waren erstmals die Otzer Triathleten dabei. Schon zum 19. Mal steht der Vereinsname SV Hertha Otze in der Ergebnisliste des schönen Volkstriathlons. Schon das Schwimmen ist hier ein wenig anders als in Seen oder Kanälen. Hier wird in der Aller geschwommen. Die 600 Meter, mit Start an der Lachtemündung, wird natürlich mit der Strömung geschwommen. Denn in manchen Jahren ist die Strömung so stark, dass schlechtere Schwimmer wahrscheinlich nie den Ausstieg schaffen würden, wenn man gegen die Strömung schwimmen müsste. In diesem Jahr waren normale Wasserbedingungen. Die Temperatur soll knapp 20° C betragen haben. Ohne Neoprenanzug allerdings schon sehr frisch. Die Wettkampfbedingungen waren gegenüber dem letzten Jahr (der heißeste Tag des Jahres) im Großen und Ganzen recht gut. Eine Regenwolke sollte auf der Radstrecke allerdings für ein wenig Rutschgefahr sorgen. Die Wechselzone im Otto-Schade-Stadion war mit ca. 470 Rädern der Einzelstarter und 45 Staffeln bevölkert. Von der Rennmaschine bis zum Treckingrad war alles dabei. Die Wettkampfbesprechung wurde wie immer von Moderator Rüdiger mit witzigen Sprüchen vorgetragen.

Die Herthaner waren leider in verschiedenen Startgruppen eingeteilt worden. André und Friedhelm hatten das Glück zuerst starten zu können. Punkt 10:00 Uhr fiel der Startschuss. Die nächsten Startgruppen wurden in Acht-Minuten-Abständen losgeschickt. So kam es schon in manchen Startgruppen nach kurzer Zeit auf dem Rad zu Überholvorgängen. Die erste Startgruppe hatte noch das Glück die Hälfte der Radstrecke im Trocknen zu fahren. Aber, dass das auch schon zu Stürzen führen kann, erfuhr Friedhelm, als er einem "Rad-Rüpel" immer näher kam. Der fuhr (verbotenerweise) sehr oft auf der Gegenfahrbahn, was ausdrücklich auf jeder Wettkampfbesprechung gesagt wird. Das ist verboten und wird von Schiedsrichtern, wenn es welche gibt und diejenigen so etwas sehen, Zeitstrafen oder Disqualifikationen erteilen können. Das war aber in diesem Fall nicht so. Der "Höhepunkt" seiner Fahrweise, war noch der, dass er einen Kreisels als Abkürzung (die StVO ist einzuhalten) links herum befuhr, was eine eindeutige Abkürzung war. Aus diesem Grund, so schnell wie möglich an diesen "Falschfahrer" heranzukommen, beging der Herthaner einen selbstverschuldeten Fahrfehler, so dass er vom Rad geschleudert wurde. Was nun? Erst einmal sehen, was ist kaputt; am Mensch, bzw. Fahrrad. Was in solch einem Moment so denkt, ist im Nachhinein kaum nachzuvollziehen. Wie das "Absteigen" bei knapp 30 km/h vor sich ging, kann er immer noch nicht nachvollziehen. Zum Glück war bis auf (recht starke) Prellungen und Hautabschürfungen kaum etwas passiert. Die Kette war abgesprungen, diese wieder auf die Blätter und nun gesehen, ob das Rad noch funktionsfähig ist; und komischerweise war bis auf ein paar Schrammen und Lenkerschiefstellung nichts passiert; also weiter! Adrenalin pur! Den "Verursacher" konnte er nicht mehr einholen, und Beweise für das Fehlverhalten fehlten. Nun den Wettkampf etwas vorsichtiger zu Ende bringen. Inzwischen setzte Regen ein und es sollte noch gefährlicher werden. Aber alle anderen Herthaner kamen ohne Sturz aus. Ein paar lädierte Körper waren aber nach dem Wettkampf doch zu sehen. Weiter zum Wettkampf: Auf der Radstrecke begegneten sich die Teilnehmer, auch die unterschiedlich gestarteten Herthaner, auf manchem Streckenabschnitt. Leider ist bei dem Wettkampf die Strecke nicht voll gesperrt, so dass es mit dem Autoverkehr,



## Ihre Ferienwohnung in Grömitz

- 35m<sup>2</sup> Wohnung in ruhiger zentraler Lage
- 900m bis zum Strand
- Einkaufsmöglichkeit in unmittelbarer Nähe
- max.4 Personen /max. 2 Erwachsene
- kostenlose Fahrradbenutzung
- Holzterrasse

**Corinna Hedt**

Mobil: 0162-6009217 Mail: [corinna.hedt@t-online.de](mailto:corinna.hedt@t-online.de) [www.ostsee-ferien.de/hedt](http://www.ostsee-ferien.de/hedt)



Beim Schwimmausstieg: André, Rainer, Friedhelm + Hartmut, sowie Läufer Marko

gerade für die hinteren Startgruppen, einige gefährliche Situationen gibt. Zum Glück haben die meisten der Helfer schon jahrelange Erfahrungen bei dieser Veranstaltung sammeln können. So kamen also (fast) alle gesund in die 2. Wechselzone zurück in das Stadion, wo die Räder abgestellt werden mussten und die Laufschuhe bereit standen.

Jetzt so schnell wie möglich die 7 km Laufen hinter sich bringen. Für die mitgereisten Fans (Frauen der Teilnehmer) war es nicht einfach "ihre" Herthaner zu erwischen. Aber auch sie haben in Celle schon einige Male zugesehen und wissen, wo sie die Radler und Läufer vielleicht gleichzeitig erwischen können, denn die Läufer müssen den Radfahrern entgegen laufen. Die Laufrunde, am Schwimmstart vorbei an der Aller entlang nach Altencelle und wieder zurück um vom Osterdeich schon den Sprecher Rüdiger zu hören. Jetzt war die Laufstrecke, und somit dieser Triathlon, wieder geschafft. Die letzten 250 Meter im Stadion auf der Tartanbahn ist immer wieder ein schönes Erlebnis, denn die vielen Zuschauer begleiten alle Teilnehmer. Das ist am Triathlon das Schöne.

Zum Glück hatte der Regen aufgehört. Das störte keinen Athleten, sie waren ja sowieso nass, entweder vom Regen oder Schweiß. ABER: es ist alles freiwillig! Nach und nach kamen die Herthaner ins Ziel. Da die meisten Teilnehmer "Wiederholungstäter" in Celle sind, hatten sie Vergleichszeiten aus den Vorjahren und konnten ihre Leistungen einschätzen.

Außer den Herthanern waren noch Starter aus Lehrte und Arpke aus dem Altkreis Burgdorf am Start.

Sieger wurde Eike Hübenenthal vor Timo Kuhlmann, die nach knapp 1:14 Std. ins Ziel liefen. Aber nur 10 Minuten später folgte Herthas's Jüngster: André Schönemeier. Er belegte einen hervorragenden 28. Platz in der Gesamtwertung und in der starken Altersklasse M 35 den 3. Platz. Die Reihenfolge von dem Wolfsburger Triathlon wurde ein wenig verändert. Rainer Ziamba "überholte" Friedhelm (war der Sturz Schuld?). Marko "behauptete" seinen Platz, aber Hartmut "durfte" in Celle vor Heinz im Ziel jubeln. Daran sieht man mal, dass auch die Tagesform für die "internen" Platzierungen ausschlaggebend sind. Marko und seine Frau Birgit hatten die Hertha-Starter und Begleitungen noch zum Kaffee, bzw. kleinen Umtrunk eingeladen. Da die beiden in Nienhagen wohnen war es kein Umweg auf dem Weg nach Haus. André blieb noch bis zur Siegerehrung, wo er auf das Podest steigen durfte und brachte Friedhelm auch noch eine Tüte voller Preise mit, denn auch er hatte den 3. Platz in der AK M 55 erreicht.

Ein gelungener Wettkampftag war mal wieder geschafft; es hätte auch schlimmer ausgehen können. **Friedhelm Döbel**

### Platzierungen vom 27. Celler Triathlon

600 m Schwimmen, 29 km Rad, 7 km Lauf  
460 Finisher = 367 (m), 93 (w) + 44 Staffeln

	AK-Platz	Ges.-Pl.	Zeit
André Schönemeier (M 35)	3. von 34	28.	1:24:40
Rainer Ziamba (M 45)	18. von 79	91.	1:30:21
Friedhelm Döbel (M 55)	3. von 24	134.	1:33:57
Marko Hellmann (M 45)	42. von 79	161.	1:36:06
Hartmut Jung (M 55)	21. von 24	286.	1:47:01
Heinz Döbel (M 60)	8. von 10	301.	1:50:06



**Stefan Müller**

Dipl.-Ing. (Architektur)  
Sachverständiger für das Bauwesen  
Immobilienmakler

✉ [Stefan.Mueller@g-m-Immobilien.com](mailto:Stefan.Mueller@g-m-Immobilien.com)  
🌐 [www.g-m-Immobilien.com](http://www.g-m-Immobilien.com)

- ✓ Verkauf und Vermietung von Häusern, Wohnungen und Gewerbe
- ✓ Wertgutachten Ihrer Immobilie (bei Verkauf durch uns kostenlos)
- ✓ Grundrisserstellung
- ✓ Wohnflächenberechnung nach aktueller Gesetzgebung

Rufen Sie uns an! Wir freuen uns auf Sie!

☎ 0 51 39 / 97 20 40 4





## Mit Hertha unterwegs

Wie in jedem Jahr bekommen die Sieger unseres Hertha-Cups einen ganz besonderen Wanderpokal: Die goldene Hertha! Vor 17 Jahren liebevoll von unserer Suse aufgerüschelt, wird die kleine Puppe seitdem den Gewinnern überreicht.

Im letzten Jahr durften sich „die Busfahrer“ über die ausgefallene Trophäe freuen!

Und dass sie das tatsächlich getan haben, haben sie uns bewiesen.

Sie haben die kleine Hertha so in ihr Herz geschlossen, dass sie sie sogar das ganze Jahr über auf ihren Reisen mitgenommen haben. Um das zu beweisen, haben die Busfahrer uns eine Bildercollage zusammengestellt und uns in diesem Jahr überreicht!

Neben Kurzausflügen ins Umland, standen auch weitere Strecken auf dem Reiseplan:

Hamburg, Bremen und Bremerhaven sind ja noch schnell zu erreichen, nach Freiburg im Breisgau braucht es schon seine Zeit.

Der Rheinfluss von Schaffhausen liegt in der Schweiz und ist laut Navi 689 km von Otze entfernt. Das war somit Herthas weiteste Tour.

Hvide Sande liegt in Dänemark (zwischen Ringkøbingfjord und Nordsee).

Der Hofladen Klostersee ist in Cismar. Das liegt im schönen Ostholstein direkt an der Ostsee.

Es gibt einen Ort auf der Welt, wo man eine echte Concorde und eine echte Tupolew Tu-144 besichtigen kann. Auch wenn Hertha nicht so aussieht, ist sie trotzdem ziemlich technikbegeistert (siehe auch phaeno in Wolfsburg). Sie konnte sich die Gelegenheit nicht entgehen lassen, nach Sinsheim ins Auto- und Technikmuseum mitzufahren (fußballinteressierte kennen vielleicht die Turn- und Sportgemeinschaft 1899 Hoffenheim, das Stadion liegt gleich nebenan).

Die Zugs Spitze war das vergangene Jahr leider nicht im Fahrplan, deshalb musste sich Hertha mit dem höchsten Berg in Baden-Württemberg zufriedengeben.

Die Kußmaulstraße ist in Heidelberg. Wie es mit Herthas Heidelberger Urlaubsflirt weitergeht, können die Busfahrer als diesjähriger Sieger jetzt ein weiteres Jahr lang hautnah mitverfolgen.

Wir sind gespannt!

*R. Wenzel*



**Hinten von links:** Jakob, Matthias, Dirk, Ulf, Robert, Benny  
**Kniend von links:** Regina, Suse, Steffi, Reiner  
**Nicht auf dem Bild:** Bambi, Claudia, Birte, Uli, Ingo, Wolfgang, Stephan

## Volleyballer im neuen Gewand

Die Volleyballer präsentieren sich in der kommenden Saison mit neuen Trikots!

Das Ingenieurbüro Planungsgruppe VA mit Hauptsitz in Hannover hat uns diese freundlicherweise zur Verfügung gestellt. Eingefädelt haben dies Ulf und Benny, die als Mitarbeiter des Unternehmens die Geschäftsführung von diesem Sponsoring überzeugen konnten.

Die Leistungen der Planungsgruppe VA bietet neben der Planung von Versorgungsanlagen eine umfassende Beratung rund ums Gebäude und dessen Technik an. Ein besonderer Schwerpunkt liegt auf den Themen Energie, regenerative Energien, deren Wirtschaftlichkeit und Nachhaltigkeit. Als Sachverständige haben die Mitarbeiter der Planungsgruppe VA bundesweit einen exzellenten Ruf.

Die Volleyballabteilung sagt vielen Dank, wir freuen uns sehr über diese Partnerschaft!



# AUS OTZER VEREINEN



## TISCH-TENNIS CLUB OTZE E.V.



**bleib fit-mach mit**

### Training:

Di.	18 - 19.30 Uhr	Jugend
ab	19.30 Uhr	Erwachsene
Fr.	17 - 18.30 Uhr	Jugend
ab	19 Uhr	Erwachsene



ttcotze@hartmutjung.de

## TTC-NEWS

### “Chef” Hartmut Jung optimistisch!

Es geht aufwärts beim TTC Otze .

Der 1. Vorsitzende der "Tischtennisfreunde" blickt zuversichtlich auf die neue Spielzeit 2013/14, für die der Sportliche Leiter, Martin Wieland, zwei Herrenmannschaften gemeldet.

Die neu formierte 2. Herren-Mannschaft startet in der Kreisklasse.

Hier ist der Ehren-Vorsitzende Günther Levermann für seine untriebigen Aktivitäten besonders zu loben!

Um Mannschaftskapitän Klaus Meyer wurde ein neues Team aus talentierten Jugendspielern und routinierten „alten Haudegen“ zusammengestellt.

Mit 2 klaren Siegen ist der Start in die neue Saison bestens gelungen.

Die 1. Herrenmannschaft zählt zu den Favoriten in der 1. Kreisliga. Ziel ist der sofortige Wiederaufstieg in die Bezirksklasse .

Und der ist auch durchaus realistisch!

Der Stamm des bisherigen Teams steht weiterhin zur Verfügung und mit Kai Friedrich wurde (die bisher fehlende) starke Nummer 1 verpflichtet.

Kai ist in Otze aufgewachsen und hat viele Jahre erfolgreich in diversen Vereinen im Raum Hannover gespielt.

Herzlich Willkommen „daheim“, Kai Friedrich! Mit einem 9:1 gegen Burgwedel ist das Team „klarer“ Tabellenführer.....

Und das soll möglichst auch so bleiben!

Der Gegner in der 1. TT-Pokalrunde am 26.10. ist Hannover 96.

#### 2. Mannschaft (bisherige Punktspiele)

TTC Otze gegen TTC Rot-Weiss-Uetze 7:0

TSV Friesen Hänigesen gegen Otze 0:7

TTK Großburgwedel gegen TTC Otze 4:7

Auch das 3. Punktspiel wurde gewonnen somit ist die 2. Mannschaft derzeitiger *Tabellenführer*.

#### 1. Mannschaft (bisherige Punktspiele)

TTC Otze gegen TK Großburgwedel 9:1

TTC Otze gegen TSV Kleinburgwedel 9:0

Auch die 1. Mannschaft ist nach 2 klar gewonnenen Spielen derzeitiger *Tabellenführer*.

#### Spielplan Oktober 2013 (1. Mannschaft):

27.10.; 11:00 Uhr Otze - Engensen (*Spitzenspiel !!*)

Eintritt ist frei. Gäste/Zuschauer sind natürlich immer Willkommen!

**Dirk Hatesuer, Presse- + Öffentlichkeitsarbeit**

### Boule-Platz in Otze (an den Tennisplätzen) wieder bespielbar

Unter Mithilfe einiger Sportfreunde ist der Bouleplatz neu hergerichtet worden.

Nach einigen Probespielen hat der Platz seine Tauglichkeit bewiesen und kann von Je-

dem ob jung oder alt in Anspruch genommen werden.

Spieltermine nach Absprache telef. bei Günther Levermann Tel.:05136/6413



Boul ist ein interessantes Spiel und kann von Jedem ausgeübt werden.

Also wann hören und sehen wir voneinander? Kugeln für die ersten Versuche sind vorhanden.



### Kartoffelschälwettbewerb Otzer Woche 2013

Damen-Mannschaft	Punkte	Herren-Mannschaft	Punkte
(10 Teams)		(6 Teams)	
Feuerwehrfrauen I	1185	Hertha Otze Triathlon	1164
Schützenfrauen	1128	Feuerwehr I	1013
Schützen Jux	1101	TTC Otze	998
Kleingartenverein	1058	Schützenherren	984
BuKiBa	1042	Feuerwehr II	977
Feuerwehrfrauen II	1007	Ruhständler	977
Hertha Otze Gymnastik	1002	Kleingärtner	947
Reit+Fahrverein	1001		
Vier Generationen (Frese)	994		
Jugendrotkreuz	498		
<b>Einzel-Damen</b>	<b>Schalenlänge</b>	<b>Einzel-Herren</b>	<b>Schalenlänge</b>
Gudrun Meyer	140 cm	Friedhelm Döbel	111 cm
Gisela Dralle	125 cm	Peter Rüssmann	106 cm
Gundel Rehw.-Schmidt	114 cm	Hartmut Jung	94 cm
Marga Liebenthal	111 cm	Ingo Heppner	93 cm
Gerlind Rüssmann	111 cm	Joachim Wartmann	89 cm

### Hartmut Jung Otzer Kartoffelkönig 2013

Das war eine Überraschung! 3. Platz beim Kartoffelschälen, und doch "KÖNIG"! **Wie kommt das?**

Da die beiden vor ihm Platzierten, Friedhelm Döbel und Peter Rüssmann eine "3-jährige Sperre absitzen müssen", kam diese neue Regel das erste Mal zum Tragen. Unverhofft kommt oft!

Im nächsten HK mehr vom Kartoffelmarkt! U. a. vom überragenden Sieg der Triathleten!

- Blutdruckmessung
- Blutzuckermessung
- Lieferservice
- Lipomassage

  
**Apotheke Schnaith**  
 Für Gesundheit gut.



## F 404 Preisskat

# Große Beteiligung beim Preisskat

Mit 32 Teilnehmern haben wir nicht gerechnet. Das bestätigt uns wieder mal, dass unser Preisskat sehr beliebt ist und wir auch im nächsten Jahr wieder einen Preisskat ausrichten werden. Viele waren der Meinung, dass der Abend auch noch richtig Spaß gemacht hat. Positiv kam auch rüber, dass jeder einen Preis mit nach Hause nehmen konnte. Dass waren die schönsten Komplimente für uns.

Hier die Ergebnisse:

### Platzierungen Preisskat

Völker, Heinz	1593	Schubert, Udo	715
Demmer, Klaus	999	Ebeling, Heiner	699
Drewes, Franki	949	Bloes, Thorsten	696
Neumann, Harry	937	Wiegand, Karl	689
Pläß, Henning	911	Matthies, Otto	639
Lange, Karl	895	Matthies, Rolf	637
Sievers, Jürgen	883	Dewis Carl	592
Meyer, Jörg	866	Dewis, Carola	560
Rosinke, Jörg	853	Wille, Patrick	560
Porsch, Wolfgang	822	Dösselmann, Hartmut	500
Wehrs, Hans-Otto	806	Pitsch, Torsten	468
Szakiel, Werner	774	Komm, Wolfgang	448
Dralle, Ronald	764	Rau, H-W	407
Schubert, Helga	754	Beiermann, Rolf	391
Grünzel, Burghard	734	Peters, Mark	384
Kaminski, Wolfgang	725	Ahrend, Torsten	344

## Rassekaninchenausstellung am 9.11.2013

Am 09.11.2013 findet in der Sporthalle in Otze in der Zeit von 09.00 bis 18.00 Uhr unsere Rassekaninchenausstellung statt. Die offizielle Eröffnungsfeier ist diesmal um 11.00 Uhr. Eine Einladung an die Otzer Vereinsvorsitzenden geht noch raus. In diesem Jahr werden wir rund 100 Rassekaninchen den Besuchern präsentieren können. Abgerundet wird unsere Ausstellung zusätzlich von 16 Scheckenkaninchen von unseren Wathlinger Zuchtfreunden. Das ergänzt sich sehr schön zu unseren Rassen. Für die kleinen Besucher wird wieder eine Mal- und Bastecke eingerichtet. Darüber freuen wir uns besonders, weil dies wieder von unserer Ursel Weiß übernommen werden kann. Schön, dass es ihr gesundheitlich wieder besser geht und Sie wieder bei uns an Bord ist. Ursel, wir haben Dich im letzten Jahr sehr vermisst. Geplant sind auch noch weitere Aktivitäten. Kaffee, Kuchen und andere Getränke werden wir auch wieder anbieten. Da unsere Jungtierschau im Sommer ausgefallen ist, werden wir in der Zeit von 14.00 bis 15.00 Uhr das Krallenschneiden vorführen. Gern übernehmen wir in der Zeit auch das Krallenschneiden von Kaninchen, die die kleinen Besucher mitbringen. Wir Otzer Rassekaninchenzüchter freuen uns auf Ihren Besuch und hoffen auf ein paar gemütliche Stunden in der Otzer Sporthalle.

**Hans-Werner Rau**

## Bei OTZENIA ist wieder „Schwein los“!

Jetzt heißt es wieder: Schwein gehabt! Das Schweinepreisschießen beginnt am Freitag, dem 1. November; letzter Schießabend ist Freitag, der 16. November 2012.

Hierzu sind alle Otzer Bürgerinnen und Bürger sowie die Mitglieder der Otzer Vereine und Verbände herzlich eingeladen. Weitere Informationen sind der ausgehängten Ausschreibung zu entnehmen.

Wir freuen uns auf Ihren/Euren Besuch und einen regen Wettstreit.

**Gisela Dralle**

# AUS OTZER VEREINEN



Stell dir vor, du drückst und alle drücken sich.

Keine Ausreden! MITMACHEN!

## Das neue Feuerwehr Führungsduo stellt sich vor



Seit dem 01.04.2013 hat die Ortsfeuerwehr Otze ein neues Führungsduo. Der bis dato amtierende Ortsbrandmeister Gustav Adolf Buchholz und sein Stellvertreter Peter Rübmann waren sagenhafte 18 Jahre im Amt. Anfang des Jahres wurden Tim Kories zum neuen Ortsbrandmeister und Jan Bertke zum stellvertretenden Ortsbrandmeister gewählt. Beide sind bereits mehrere Jahre Mitglied der Freiwilligen Feuerwehr. Durch Zufall haben beide im Jahr 2000 erfolgreich denselben Grundlehrgang abgelegt und wurden daraufhin zu Feuerwehrmännern ernannt. In den nachfolgenden Jahren setzte sich ihre Karriere in der Freiwilligen Feuerwehr fort. Bis Ende letzten Jahres war Tim Kories noch Mitglied der Ortsfeuerwehr Ramlingen - Ehlershausen. In dieser Zeit hatte Tim Kories schon einige Funktionen inne. Zu nennen sei hier die Funktion als stellv. Gruppenführer und des stellv. Ortsjugendfeuerwehrwartes. Durch seinen Wohnortwechsel folgte auch der Wechsel zur Ortsfeuerwehr Otze. Jan Bertke ist bereits seit einigen Jahren der Gerätewart der Ortsfeuerwehr Otze und daher zuständig für die Fahrzeuge und Geräte. Die neue Führung ist im Vergleich zu anderen Ortsbrandmeistern noch recht jung (Tim Kories 29 Jahre, Jan Bertke 33 Jahre). Tim Kories ist gelernter Energieelektroniker Anlagentechnik und bei der Firma ELPRO Elektroanlagen Behne GmbH in Hannover beschäftigt. Jan Bertke ist Diplom-Ingenieur für Maschinenbau und arbeitet bei der Firma Baker Hughes Inteq GmbH. Obwohl sie nun weit über 100 Tage im Amt sind, bedarf es der Unterstützung durch ihre Vorgänger. Gustav Adolf Buchholz unterstützt und berät noch immer bei vielen Fragen. Die ganzen Abläufe bei Veranstaltungen, von und mit der Feuerwehr, kann man auf Anhieb nicht beherrschen. Beide haben sich zum Ziel gesetzt, sich um mehr Nachwuchs zu kümmern. Daher wird es im nächsten Jahr einen Tag der offenen Tür zum Gucken und Mitmachen unter dem Motto „112 Jahre Ortsfeuerwehr Otze“ geben. Aus diesem Grund findet der nächste Leistungsmarsch erst im Jahr 2015 statt.



Rassekaninchenausstellung

100 Rassekaninchen werden am **9. November 2013** in der **Sporthalle Otze** **ausgestellt**

Malen und Basteln

Kaffee und Kuchen

Ausrichter: Rassekaninchenverein F 404 Otze

Öffnungszeiten:  
**Samstag, 9.11.2012 von 9:00 bis 12:00 Uhr**





Wir betreiben den Schießsport

- mit Gewehr und Pistole (Kleinkaliber und Luftdruckwaffen)
- und für die Jüngeren mit Armbrust und Rika-Anlage



Vom 1. - 16. November 2013

Schweinepreisschiessen

Kontakt

Karl-Heinz Dralle  
Celler Weg 3 • 31303 Otze  
Telefon: 05136/1784  
E-Mail: karl-heinz.dralle@htp-tel.de



# INFORMATIONEN



Ausführung  
sämtlicher  
Fliesenarbeiten

**THORSTEN DREWS**

E-MAIL: Fliesen.drews@t-online.de



FLIESEN-MEISTERBETRIEB  
HEINRICHSTR. 3a  
31303 BURG DORF  
TEL. 0 51 36/8 55 82  
01 71/8 18 05 35  
FAX 0 51 36/87 42 26

## KLEINTIERPRAXIS

DR. MED. VET. ANTJE MIDASCH-KASKE



SPRECHZEITEN:

Mo. / Mi.-Fr. 10 - 11 Uhr | 16.30 - 18.30 Uhr  
Di. 10 - 11 Uhr | geschlossen  
und nach Vereinbarung

Celler Weg 27 | 31303 Burgdorf (Otze)  
Tel. (05136) 973 6170 | Fax (05136) 973 6171



## LEINWAND

- ♦ Format: 50 x 50 cm
- ♦ Rahmentiefe: 2 cm
- ♦ randlos
- ♦ umweltfreundlich
- ♦ geruchsneutral
- ♦ Baumwollgewebe

**je Motiv 40,00 €**



Motiv  
Tulpen



Motiv  
Wasserfall 1



Motiv  
Welle



Motiv  
Wiese



Motiv  
Wasserfall 2

Ihr individuelles Bild + 10,00 €. Alle Preise inkl. 19 % MwSt.  
Lieferung frei Haus. Lieferzeit: 4 - 5 Werktage.

# MediaService Steinecke

MediaService Steinecke • Helge Steinecke  
Celler Weg 11 • 31303 Burgdorf  
Tel.: 0 51 36 / 9 20 47 48 • Mobil: 01 72 / 1 72 36 10  
E-Mail: mail@mediaservice-steinecke.de

## Leitungsteam Stand: Okt. 2013

### Finanzen:

**Ria Beier**  
Weferlingser Weg 28a  
31303 Burgdorf-Otze  
☎ (05136) 894592  
riabeier@web.de

### Sportpolitik + 1. Teamsprecher

**Tobias Kaminski**  
Varrel 22  
31303 Burgdorf-Otze  
☎ Handy 0171/7481112  
t.kaminski10@arcor.de

### Mitgliederwesen:

**Robert Wenzel**  
Weferlingser Weg 8  
31303 Burgdorf-Otze  
☎ (05136) 895025  
Handy 0172/5475987  
robert.wenzel65@gmail.com

### Geschäftsführung: zugl. Geschäftsstelle:

**Gerhard Schmidt**  
Barnackersweg 7  
31303 Burgdorf-Otze  
☎ (05136) 6705  
ga.schmidt@htp-tel.de

### Öffentlichkeitsarbeit und Soziales:

**Friedhelm Döbel**  
Varrel 1  
31303 Burgdorf-Otze  
☎ (05136) 83893  
Handy 0175/7059910  
ironman.doebel@web.de

### Ältestenrat: Tel. alle Otze

**Friedr.-W. Claassen** 7461  
**Bernh. Düttchen** 81546  
**Alfred Krämer** 83395  
**Wilhelm Neubauer** 4420  
**Fritz Ruhkopf** 4087

## Abteilungen

### Fußball

**Jörg Heuer**  
Weferlingser Weg 54  
31303 Burgdorf-Otze  
☎ (05136) 896080  
jogi96@htp-tel.de

### Schiedsrichterobfrau:

**Corinna Hedt**  
Gartenstr. 10  
30938 Wettmar  
☎ (05139) 958624  
Handy: 0162/6009217  
corinna.hedt@t-online.de

### Leiter Jugendfußball

**Ariane Müller**  
Burgdorfer Straße 22  
31303 Burgdorf-Otze  
☎ (05136) 86330  
einhornam@gmx.de

### Gymnastik:

**Heike Rinkel**  
Am Friedhof 9  
31303 Burgdorf-Otze  
☎ (05136) 8046373  
Handy: 0157/75258309  
he\_ri@gmx.de

### Platzwart:

**Jens Seiffert**  
Weferlingser Weg 40A  
31303 Burgdorf-Otze  
☎ (05136) 85279

### Sozialwart/in:

**Gudrun Scheller**  
Freiengericht 29  
31303 Burgdorf-Otze  
☎ (05136) 6684

**Brunhilde Friedrich**  
Röhweg 9  
31303 Burgdorf-Otze  
☎ (05136) 6527

### Kinderturnen:

**Gundel Rehwinkel-Schmidt**  
Barnackersweg 7  
31303 Burgdorf-Otze  
☎ (05136) 6705  
gureh@web.de

### Tennis:

**Johan Giesberts**  
Bruchweg 20  
31303 Burgdorf-Otze  
☎ (05136) 895947  
johan.giesberts@htp-tel.de

### Triathlon:

**Heinz Döbel**  
Amselweg 26  
31275 Lehrte  
☎ (05132) 8219008  
Handy: 0175/5975994  
triathlon@sv-hertha-otze.de +  
kmwheinz@t-online.de

### Volleyball:

**Ulrike Junga**  
Fliederwinkel 4  
29339 Wathlingen  
☎ (05144) 93471  
Handy: 0171/7859613  
ulli-junga@arcor.de

### Wintersport:

N.N.

**Sieglinde Weidenbach**  
Loheweg 7  
31303 Burgdorf-Otze  
☎ (05136) 81083

**Hans-Jürgen Steinecke**  
Worthstr. 28  
31303 Burgdorf-Otze  
☎ (05136) 84077

**Bankverbindung:** Stadtparkasse Burgdorf,  
BLZ 251 513 71, Kto.-Nr. 106 001 654

**Die Geschäftsstelle des SV Hertha Otze  
ist beim Geschäftsführer  
Gerhard Schmidt  
Barnackersweg 7  
31303 Burgdorf-Otze**

## INFORMATIONEN

### Wir gratulieren

#### Zum Geburtstag

##### 50 Jahre

Susanne Altsinger 06.12.  
Helena Meister 29.12.

##### 70 Jahre

Annelie Mierswa 09.12.  
Klaus Lahmann 24.12.

##### 71 Jahre

Helmut Beier 12.11.

##### 72 Jahre

Klaus Appel 04.12.

##### 73 Jahre

Peter Pöhler 12.11.  
Ute Ruhkopf 24.12.

##### 77 Jahre

Eduard Walter 19.11.

##### 78 Jahre

Magdalene Neugebauer 19.11.

##### 79 Jahre

Heinz Jungfer 28.11.

##### 81 Jahre

Sigrid Schwieger 19.11.

##### 83 Jahre

Helmut Jung 15.12.

##### 96 Jahre

Dora Oppermann 16.11.

**Vereinsmitglieder, die nicht in dem Geburtstagskasten (auch in der Gesamtübersicht auf der letzten Seite) erscheinen möchten, müssen dieses dem Mitgliederwart mitteilen.**

**Wer auch in Berichten nicht erwähnt werden möchte, sollte dieses ebenfalls tun.**

**Bei Fotoaufnahmen ist ein Ausschluss nicht möglich!**



**auto reparatur H. Knoop**  
**Kfz-Meister**

**Reparaturen aller Fabrikate • TÜV / AU**  
**Motoren- und Karosserie-Instandsetzung**

**Celler Weg 10 • 31303 Burgdorf-Otze**  
**Telefon (05136) 1768 • E-Mail: hknoop-kfz@arcor.de**



Hertha-Männer-Chor beim "Otzer Tann"

"Otzer Tann" von großem Chor

## Hertha-Hugo hat die nächste Null!

So stand es sogar in der Zeitung. Und von der Feier werden die Gäste noch lange reden. Das Geburtstagskind hatte am 6. September fast 100 Verwandte, Freunde und Bekannte in die "Tenne" des Hotel Hennies in Altwarmbüchen zu seinem 70. Geburtstag eingeladen. In diesem tollen Ambiente vergnügten sich die Gäste bei Speis und Trank. DJ Rainer (Flebbe) haderte ein wenig mit dem traumhaften Wetter, denn die Gäste unterhielten sich lieber draußen, anstatt die Tanzfläche zu besetzen. Aber am späteren Abend wurden die Tanzbeine noch ordentlich geschwungen. Zwischendurch gab es (natürlich) auch immer wieder ein paar "Einlagen" verschiedenster Gruppen, um dem Jubilar die Geschenke zu überreichen. Es waren sehr originelle Sachen dabei. Irgendwann kam in einem "Hertha-Kreis" die Idee auf dem Hertha-Urgstein und der restlichen Feiierge-meinde doch noch mal das Vereinslied (Otzer Tann) in einem Chor zu präsentieren. So wurden nach und nach Herthaner, und davon gab es ja reichlich in der Feiierge-meinde, angesprochen, ob sie mit-singen würden. Der "Organisator" dieser Aktion

hatte mit knapp über 10 Personen gerechnet, doch was sich dann entwickelte war sensationell. Zum letzten Mal war die "Vereins-Hymne" beim 100-jährigen Vereinsjubiläum im Wellblechpalast gesungen worden. Doch was sich bei dieser Feier entwickeln sollte was so nicht vorherzusehen. Ungefähr 25 Personen, Frauen und Männer, fanden sich auf der "Bühne" zusammen um der Feiierge-meinde das Vereinslied vorzutragen. DJ Rainer nahm diese Gelegenheit wahr, um das Lied mal aufzunehmen. Mal sehen, ob noch ein HIT daraus wird. Denn an diesem Abend hörte sich der Chor, die ersten Töne waren vielleicht ein wenig zu hoch angesetzt, sehr gut an. Von Gästen, die "Otzer Tann" zum ersten Male hörten, gab es danach viel Zuspruch und Beifall.

Wer weiß, wo es noch einmal das Vereinslied mit solch einer großen Truppe zu hören gibt. Die "Sänger" in der jüngeren Generation (und die Vereins-identifikation) gibt es nicht mehr so, wie es unter den "Alten" üblich war und ist. Aber das war ja nur ein kleiner Punkt dieser Feier, von der die letzten Gäste am frühen Morgen nach Haus fuhren.  
**DANKE für die schöne Feier, Hugol**  
*Deine Gäste*



Sieglinde und Hugo Weidenbach



# Textil- und Vereinsbeflockung

**Hoffmeister Glasbau GmbH**



**Lohgerberstr. 2**  
**31 303 Burgdorf**  
**Tel.: 0 51 36 / 75 61**

email: [werkstatt@glasfeuerwehr.de](mailto:werkstatt@glasfeuerwehr.de) [www.glasfeuerwehr.de](http://www.glasfeuerwehr.de)



# GEBURTSTAGE



## Der SV Hertha Otze gratuliert allen Geburtstagskindern

### November 2013

01. Wolfgang Mierswa	16. Dora Oppermann
01. Jürgen Sievers	16. Leon Schulz
01. Stephan Scheems	18. Heinz Martens
01. Mona Krüger	18. Alexander Müller
02. Heiko Heiden	18. Frank Dsiosa
02. Eva Nagel	18. Nele Labuschewski
03. Gerrit Schmidt	19. Magdalene Neugebauer
03. Ellen Stürwald-Mattes	19. Sigrid Schwieger
03. Julian Gamm	19. Eduard Walter
03. Christoph Kumstel	19. Antje Midasch-Kaske
04. Kerstin Berndt	20. Jule Beilken
04. Wiebke Pelzer	21. Florian Meyer
05. Andrea Zielonka	21. Wladislaw Petscherski
05. Stephanie Sickert	22. Katrin Brandes
05. Hanna Hardenberg	23. Luca Meyer
06. Timo Grobecker	24. Jutta Matthias
06. Linda Joost	24. Heiko Kramkowski
06. Claudia Struckmeier	24. Wiebke Raguse
07. Helene Hiller	25. Mark Hansen
08. Paul Kantorek	25. Jonas Neben
09. Marvin Schöpp	25. Lena Zielonka
10. Marcus Wulf	25. Ruben Bensing
11. Klaus-Dieter Schaffner	25. Bianca Leßmann
12. Helmut Beier	28. Heinz Jungfer
12. Peter Pöhler	28. Efje Sofie Mierswa
12. Jonas Hunze	28. Enna Peters
13. Lennard Papenburg	29. Heinz Döbel
14. Helma Lippert	30. Jens Seiffert
14. Almuth Böker-Brandes	30. Emily Kaske
15. Karen Nebel	30. Alexander Haas
	30. Heiko Rethfeldt

### Dezember 2013

01. Marvin Levermann	27. Imke de Buhr
01. Julika Behrens	27. Niclas Nadler
03. Nicole Constabel	27. Simon Koth
03. Marlene Arps	28. Daniel Thiele
04. Klaus Appel	28. Christen Käsmann
05. Martin Crönert	29. Sven Hübert
06. Susanne Altsinger	29. Nina Hübert
06. Niclas Martens	29. Helena Meister
06. Cihan Toprak	29. Fabrizio Pizzo
07. Christoph Adolph	30. Finn Mazurek
07. Udo Schubert	30. Morris Vollgold
07. Kai Leonie Broszeit	31. Friedrich Rinkel
08. Thomas Abram	31. Enzo Licari
08. Cordula Levermann	31. Marcel Person
08. Daryan Savucu	
09. Annelie Mierswa	
10. Thomas Mühlhausen	
10. Frida Wiedel	
11. Otto Raguse	
11. Leon Rode	
12. Corinna Wiedel	
12. Henrike Steffen	
13. Petra Burgemeister	
15. Helmut Jung	
15. Jasper Neben	
15. Hannah Daug	
16. Sascha Janaszweski	
17. Helge Steinecke	
17. Sophie Prieß	
19. Brigitte Kampe	
19. Emily Flügge	
19. Djamilia Reichard	
20. Lara Buchholz	
21. Antonia Roll	
21. Mika Rinkel	
21. Frieda Pelzer	
22. Heinz-Juergen Nikolai	
22. Finja Carlens	
24. Klaus Lahmann	
24. Ute Ruhkopf	
24. Kira Feldmann	
25. Finn Hansen	

### SV Hertha Otze begrüßt herzlichst alle neuen Mitglieder

#### Fußball

Meyer	Lucas	31.07.13
Weiß	Daniel	06.08.13
Straßburg	Moritz	25.07.13
Speer	Moritz	29.07.13
Hunze	Jonas	01.08.13
Lobback	Niclas	29.08.13
Dommm Joanne Frances		05.06.13
Steffen	Henrike	19.08.13
Bog	Mike	11.09.13

#### Kinderturnen

Rethfeld	Julian	03.08.13
----------	--------	----------

#### Gymnastik

Zeuschner	Petra	30.04.13
-----------	-------	----------

#### Tennis

Rohde	Arne	26.08.13
-------	------	----------

#### Triathlon

Kunze-Harper	Andreas	01.07.13
Rabátje	Daniel	01.10.13

**Aktuelle Mitgliederzahl 711**

### Der nächste HERTHA-Kurier erscheint

am **15. Dezember 2013.**

Abgabeschluß der Berichte ist

**Sonnabend, der 23. November 2013.**

Bitte gebt die Berichte so früh wie möglich ab.

Bei Veranstaltungen, die vorher sind, bitte gleich schreiben + mailen. Danke!

## Terminplan der Otzer Vereine und Verbände 2013

Nov.	1.-15.	Schützenverein	Schweinepreisschiessen
	16.	SV Hertha Otze	Jazz-Dance-Show "It's Showtime again", VAZ Burgdorf, 19:30 Uhr

**Otzenia Otze:** Jeden 1. Sonntag im Monat ab 10:00 Uhr allg. Herrenschießtag (Schießen und Klönen im Schützenhaus)



**Papenburg**  
Fleischerei & Partyservice

Burgdorfer Strasse 37 - 31303 Burgdorf Otze Tel.: 05136-2536 www.essideen.de info@fleischerei-papenburg.de

**täglich Mittagstisch zum Mitnehmen**



Wir fördern  
**Slow Food**  
Deutschland e.V.  
**2011**